

Der Sonthofer

Informationen rund um Sonthofen | Ausgabe 05/2015



Hubert Buhl

ist Ehrenbürger der Stadt

YPAC

Schüler tagen in Slowenien

Carsharing

neues Angebot in Sonthofen

Die Illersiedlung

Junger Stadtteil mit alter Geschichte

Hallo Frühling

ab Seite 38

ZUKUNFT WOHNEN IN SONTHOFEN

perspektivische Darstellung von Süd-Westen



perspektivische Darstellung von Nord-Osten



Der Standort mit perfekter Wohninfrastruktur – legen Sie Ihr Geld nachhaltig und besonders sicher an!

- 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen von 59 m² bis 137 m² zur Eigennutzung und sehr guter Vermietungsmöglichkeit
- moderne Grundrisse in massiv gebauten Häusern (KfW 70 Standard) in bester Bau- und Ausstattungsqualität
- eigenes Blockheizkraftwerk zur spürbaren Reduzierung der Energiekosten für Heizung, Warmwasser und Strom

Alle Informationen finden Sie im Internet unter: www.haus-heim.de oder rufen Sie uns ganz einfach an!

Mit dem Bau
haben wir
begonnen.
Über 2/3 der
Wohnungen
sind bereits
verkauft.



HAUS + HEIM

Hausbau · Immobilien · Verwaltungskompetenz seit 1980

Im Steinach 31 · 87561 Oberstdorf · Telefon 08322/9670-0 · Telefax 9670-30 · info@haus-heim.de · www.haus-heim.de

ZEIT NEHMEN.

**AUSGEZEICHNETE ANLAGE-
KOMPETENZ GENIESSEN.**

Zum 6. Mal in Folge wurde die Vermögensverwaltung der Volksbank Vorarlberg vom Elite Report mit der Höchstnote „summa cum laude“ ausgezeichnet. Möchten auch Sie sich von unseren Leistungen persönlich überzeugen?

Unser Private Banking Team im Kleinwalsertal freut sich auf Sie! Tel.: +43 (0)50 882-6000

 **VOLKSBANK**
VORARLBERG
PRIVATE BANKING



Oberst Klaus Werner Schiff übergibt Hubert Buhl eine Tafel mit den Wappen aller Verbände, die während Buhls Amtszeit in Sonthofen stationiert waren

Ehrenbürgerwürde

an Hubert Buhl verliehen

Zu einem großen Festakt hat die Stadt Sonthofen Ende März ins Haus Oberallgäu geladen. Altbürgermeister Hubert Buhl wurde für seine besonderen Verdienste um die Stadt Sonthofen die Ehrenbürgerwürde verliehen. Der Veranstaltung vorangegangen war ein Beschluss des Stadtrates, der sich für die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Hubert Buhl ausgesprochen hatte.

Für Moderator Max Adolf ist die Verleihung der Ehrenbürgerwürde eine ganz besondere Ehre, die in seinen Augen auch etwas mit dem Alter zu tun hat. Mit Blick auf den Ehrengast meinte er, dass dies im vorliegenden Fall wohl nicht unbedingt stimmen

würde, da Hubert Buhl doch noch recht jung aussähe. Auf jeden Fall gratulierte er ihm dazu, dass er jetzt lebenslanglich umsonst mit der Sonthofer U-Bahn fahren dürfe. Die Ehrenbürgerwürde ist nämlich mehr ein symbolischer Titel ohne wertvolle Geschenke – im Gegensatz zur Verleihung des Ehrenringes, der einen hohen Materialwert hat.

Oberst Klaus Werner Schiff, Standortältester der Bundeswehr, hatte die Ehre, die erste Rede zu halten. In seiner Würdigung betonte er das immer gute Miteinander zwischen Bundeswehr und Stadt. Schiff dankte Buhl für seinen Einsatz für die Bundeswehr im Namen von tausenden Soldaten, die Hubert Buhl immer als Menschen kennengelernt haben, für den jeder Soldat wichtig war, ohne auf seinen Dienstgrad zu achten.

Als langjähriger Wegbegleiter sprach dann der ehemalige 3. Bürgermeister und Träger des Ehrenringes der Stadt, Eugen Wutz. In seiner Laudatio erinnerte er an die Höhepunkte der Amtszeit von Hubert Buhl. Er vergaß nicht, Positives wie die Einrichtung des Euregio-Musikfestivals oder aber auch die Ernennung Sonthofens zur Alpenstadt des Jahres 2005 zu nennen. Aber auch die Hochwasserereignisse, die Sonthofen nachhaltig geprägt hatten, erwähnte er. Wer Eugen Wutz kennt, weiß, dass auch Humoristisches in seiner Rede nicht fehlen darf. So die Aussage von Eugen Wutz zu Hubert Buhl, der Teilnehmer einer Schafkopfrunde ist und fast immer gewinnt:



Eugen Wutz gab einen humorvollen Abriss über die Amtszeit von Hubert Buhl

„Wenn Du mit dem städtischen Haushalt genauso erfolgreich wärst wie beim Schafkopfe, dann könnt ba z’Sonthofe sämtliche Stroßelöcher stopfe“.

Gebhard Kaiser, Landrat a.D., betonte in seiner Rede, wie außergewöhnlich es doch sei, dass man in seiner Heimatstadt, in der man geboren, aufgewachsen und 20 Jahre Bürgermeister war, zum Ehrenbürger ernannt wird. Als Landrat hat Kaiser Buhl einen weiten Weg mit begleitet. Als Meister aller Bürger – in seinen Augen das schönste Amt in der Politik – konnte Hubert Buhl als Organisator, Finanzexperte, Richter, Pfarrer und als Betriebsleiter in Personalunion auftreten. Nur wenige können das in ihrem Beruf vereinen. Kaiser ging in seiner Rede auf die erfolgreichen Zahlen während der gemeinsamen Amtszeit ein. So sank die Arbeitslosenquote von damals 9,5 Prozent auf heute 3 Pro-

 RECHTSANWÄLTE				Für Sie, unser Wissen ... · Arbeitsrecht · Architektenrecht · Arzthaftungsrecht · Baurecht · Erbrecht · Familienrecht · Grundstücksrecht · Medizinrecht · Miet- und Pachtrecht · Ordnungswidrigkeitenrecht · Unfall-/Schadensachen · Verkehrsrecht · Vertragsrecht · Wohnungseigentumsrecht ... profitieren Sie davon!
GG Rechtsanwälte Richard-Wagner-Str. 1 87527 Sonthofen Tel. 08321 / 60870-0 info@gganwaelte.de www.gganwaelte.de	DR. MICHAEL GEBHARD Rechtsanwalt Fachanwalt für: · Medizinrecht · Bau- und Architektenrecht · Miet-/Wohnungseigentumsrecht	ALEXANDRA GEBHARD Rechtsanwältin · Arbeitsrecht · Erbrecht · Familienrecht · Medizinrecht	MICHAEL PRÖSEL Rechtsanwalt · Verkehrsrecht · Baurecht · Miet-/Wohnungseigentumsrecht	

zent. Aber auch die Ermittlung der Staatsanwaltschaft gegen beide Politiker blieb nicht unerwähnt. Für Kaiser war und ist Buhl „ein Kumpel, ein Mensch, bei dem der Handschlag noch was gilt. Als Freund danke ich dir!“

Höhepunkt der Veranstaltung war die Laudatio des 1. Bürgermeisters Christian Wilhelm, der den außerordentlichen Einsatz Hubert Buhls würdigte. Wilhelm führte aus: „Dir war es immer wichtig, Visionen zu entwickeln und zu bewahren und die Gesamtentwicklung der Stadt im Blickfeld zu behalten. Für Dich war die Umsetzung der Bürgerbeteiligung durch das Projekt ‚Zukunft Sonthofen‘ logische Konsequenz Deiner Visionen.“ Wilhelm lobte seinen Einsatz für den Erhalt eines Krankenhauses in der Stadt und die Umwandlung der Ergee-Werke in das Sontra Innovations- und Technologiezentrum. Visionen galt es auch bei seinem letzten großen Projekt, der Umwandlung der Kasernenflächen, zu haben. Hubert Buhl hat den Prozess so weit vorangetrieben, dass nun mit konkreten Planungen an der Umsetzung gearbeitet werden kann. Dann endlich konnte Wilhelm dem neuen Ehrenbürger Hubert Buhl seine Ernennungsurkunde und symbolisch den Schlüssel zur Stadt überreichen. Schließlich hat er in den städtischen Einrichtungen ab sofort kostenlosen Eintritt. Damit Buhl auch weiterhin sein Geld in Sonthofen ausgibt, überreichte Wilhelm ihm noch einige ASS-Gutscheine. Die anwesenden Festgäste honorierten die Ernennung mit stehendem Beifall.



1. Bürgermeister Wilhelm überreicht die Ernennungsurkunde an Ehrenbürger Hubert Buhl

Hubert Buhl dankte in seiner Rede sichtlich bewegt für die Ernennung zum Ehrenbürger. Er ist sich dieser großen Ehre bewusst, weiß aber auch, dass er vielen Menschen, die in Sonthofen Verantwortung tragen, auch zu danken hat. Ohne den Einsatz der Bürger, der Stadtratsmitglieder, der Betriebe, der Vereine und der Kirchen und Sozialorgane wäre Sonthofen heute nicht das, was es ist. Ganz wichtig war ihm auch der Dank an seine Familie. Besonders seinen drei Kindern ist er dankbar, dass sie ihn immer als Vater bezeichnet haben, auch wenn er oft nicht da war und seine Frau Ingrid quasi alleinerziehend war.

Beschlossen wurde der Festabend mit heiteren Gedichten von Heimatdichter Max Adolf und dem Trio SBS, das die Stadtkapelle Sonthofen bei der musikalischen Untermalung ablöste.

Nachgefragt

Bei Hubert Buhl, Ehrenbürger

Der Sonthofer: „Herr Buhl, herzlichen Glückwunsch für die höchste Auszeichnung der Stadt. Was bedeutet die Verleihung der Ehrenbürgerwürde für Sie?“

Hubert Buhl: „Eine besondere Ehre, die ich mit hohem Respekt auch für alle Begleiter, Weggefährten und Unterstützer angenommen habe. Ich bin mir der Ehre und Würde voll bewusst und bedanke mich beim Stadtrat für diese Auszeichnung.“

Der Sonthofer: „Wie ergeht es Ihnen denn jetzt, ohne die Pflichten im Rathaus? Konnten Sie die Verantwortung gut abgeben?“



Hubert Buhl: „Alles hat seine Zeit! Ich erinnere mich gerne mit Demut an die verantwortungsvolle und auch schöne Zeit im Rathaus sowie an die fruchtbare Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Nun sind andere

Für glückliche Füße.



Die neue
Frühjahr/Sommer
Kollektion 2015
ist da

WIEDEMANN
SCHUH-ORTHOPÄDIE
Bahnhofstr. 14 · 87509 Immenstadt
www.wiedemann-schuh.de

Personen in der Verantwortung, die unser Vertrauen haben, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ich bilde mir ein, schnell den notwendigen Abstand gefunden zu haben und es ist für mich wunderbar, die Entwicklung unserer Stadt aus anderer Perspektive geschehen zu lassen.“

Der Sonthofer: „Wie gefällt Ihnen jetzt nach knapp einem Jahr das Rentnerleben? Haben Sie neue Hobbies und Leidenschaften gefunden?“

Hubert Buhl: „Auch diesen neuen Lebensabschnitt muss ich zuerst neu strukturieren und ordnen. Von Beginn an habe ich die neu gewonnene Zeit mit meiner Frau, meiner Familie und für mich genießen können. Nun kann ich mich den sportlichen Hobbies, der Reiselust endlich ausgiebig widmen und die vielen Aufgaben erledigen, die bisher auf der Strecke geblieben sind. Ich bin recht zuversichtlich, dass ich das ‚Rentnerleben‘ mit viel Lebensfreude schätzen kann!“

Jetzt anmelden

Internationale Tagung: recharge.green

Die Alpen haben großes Potenzial für die Nutzung erneuerbarer Energien. Schöpfen wir dieses Potenzial aus, nimmt der Druck auf die Natur zu. Das Projekt recharge.green beschäftigt sich mit den Zielkonflikten zwischen den Kosten und dem Nutzen aus der Produktion erneuerbarer Energien.

Im Fokus stehen insbesondere die Auswirkungen der Energieproduktion auf Ökosystemleistungen. Ziel ist es, zu nachhaltig genutzten Landschaften beizutragen, in denen Ökosysteme und ihre Leistungen für die Gesellschaft funktionieren und in denen die Energieproduktion auf dieses Ziel abgestimmt ist.

Welche Herausforderungen bringt die Nutzung erneuerbarer Energien in den Alpen mit sich? Welche Werkzeuge können Entscheidungsträger dabei unterstützen, die richtige Balance bei der Planung auf lokaler und regionaler Ebene zu finden? Diese zwei Fragen stehen bei der Schlusstagung des Projekts im Vordergrund. Die recharge.green Partner haben die Potenziale für Energie aus Biomasse, Wasserkraft, Sonne und Wind analysiert und hierbei Einschränkungen in Bezug auf technische und soziale Belange sowie auf die Umwelt berücksichtigt. Sie präsentieren die Werkzeuge, die sie entwickelt haben, um Entscheidungsprozesse zu unterstützen. VertreterInnen aus den Pilotgebieten berichten von ihren Erfahrungen mit Prozessen zur Konfliktlösung, die bei Zielkonflikten zwischen Energienutzung, Natur und Landschaft entstehen.

Entscheidungsträger, VertreterInnen öffentlicher Verwaltungen und Behörden, von Energiebetreibern und Nichtregierungsorganisationen erhalten Einblick in die Projektergebnisse und sind eingeladen darüber zu diskutieren, was getan werden muss, um Energie und Natur in den Alpen

in Einklang zu bringen.

Die Tagung „Energie und Natur in den Alpen: ein Balanceakt“ findet vom 20. bis 21. Mai 2015 in Sonthofen statt. Die Beiträge werden in deutsche und englische Sprache übersetzt. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Projekt recharge.green wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Alpenraumprogramms mitfinanziert.

Die Sonthofer Bevölkerung ist eingeladen, sich am 20. Mai ab 20.00 Uhr im Haus Oberallgäu bei einer öffentlichen Podiumsdiskussion zu informieren. Das Programm und das Anmeldeformular für die Tagung finden Sie unter <http://www.recharge-green.eu/abschlusstagung>. Anmeldefrist ist der 10. Mai 2015. Eine Anmeldung zur Podiumsdiskussion ist nicht nötig.

info

Bürgerversammlung

verschoben

Leider musste die geplante Bürgerversammlung am 19. März aufgrund einer Erkrankung von 1. Bürgermeister Christian Wilhelm kurzfristig abgesagt werden. Neuer Termin ist nun der 20. Juli 2015. Wir danken der Sonthofer Bevölkerung für ihr Verständnis.

Neues Urteil

Geschenkt ist geschenkt!

Schenkungen lassen sich nicht so einfach rückgängig machen, was jetzt ein Urteil des Landgerichts Coburg zeigt: Ein Mann war vor Gericht gescheitert, das an seinen Sohn per Schenkung übertragene Grundstück aufgrund groben Undanks zurückzubekommen. Der Mann hatte behauptet, es habe verschiedene Absprachen gegeben, so etwa ein lebenslanges Wohnrecht und dass er die dazugehörigen Fischteichanlagen nutzen könne. Notariell festgehalten wurde jedoch

nichts. Der Sohn soll sich nicht an die Absprachen gehalten und zudem seinen Vater beleidigt haben. Das Gericht sah hierfür keine ausreichenden Beweise. Zudem wertete es das Verhalten des Sohnes als nicht so gravierend, dass es einen Schenkungswiderruf rechtfertigen würde.

Das Urteil bestätigt, dass die gesetzlichen Hürden für die Rückforderung einer Schenkung sehr hoch sind. Zudem bestätigt das Urteil, dass auch Verträge unter Familienangehörigen schriftlich fixiert werden sollen.

Lassen Sie sich hierzu frühzeitig anwaltlich beraten!



SCHICKEWITZ • BALZERT • RICKEN
Rechtsanwälte | **SBR**

Grüntestraße 32 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321/60775-0
info@sbr-anwaelte.de

www.sbr-anwaelte.de

Anzeige



Die Sonthofer Delegation (v.li.n.re.): Tabea Tandler, Nastassja Liebsch, Jean Sauerländer, Felicia Haug, Alessia Goth, Kareem Banimoosa, Stefanie Kuisle und Lehrer Uwe Kalchreuter

Ergebnisse des YPAC beschäftigen G7-Gipfeltreffen

Das Jugendparlament der Alpenkonvention (Youth Parliament of the Alpine Convention, kurz YPAC), das vor 2 Jahren in Sonthofen stattfand, tagte dieses Jahr in Kamnik (Slowenien) vom 16. bis zum 20. März. Sonthofen schickte eine Delegation mit sieben Jugendlichen nach Kamnik, begleitet von zwei Lehrern des Gymnasiums. Wie jedes Jahr gab es vier Komitees, welche sich diesmal mit den Themen Boden, Produktion und Entsorgung von Nahrungsmitteln, Bedeutung des Waldes und Erholungsfunktion des Ökosystems beschäftigten. Die Aufgabe der Delegierten während des YPACs ist die Ausarbeitung von jeweils vier Forderungen in jedem Komitee. Über die Forderungen wird am Ende der Woche in der Generalversammlung abgestimmt. Die zehn Forderungen, die die meisten Stimmen erhalten, werden veröffentlicht und somit an die Politik herangetragen. Die Ergebnisse des YPACs werden auch wie in jedem Jahr dem Jugendparlament in Sonthofen vorgestellt. Auch eine Präsentation vor dem Sonthofer Stadtrat ist geplant. Markus Reiterer, Generalsekretär der Alpenkonvention, kündigte in seinem Grußwort zur Eröffnung des Jugendparla-

ments an, er werde die vom Jugendparlament der Alpenkonvention verfasste Resolution mit zum G7 Gipfel nehmen und sie dort zur Diskussion stellen. Stefanie Kuisle aus Sonthofen war eines der Mitglieder des Parlaments-Präsidiums. Ihrer Meinung nach ist das YPAC eine gute Gelegenheit, mehr über die Kultur, Lebensweise und Politik der anderen Länder zu erfahren und sich mit anderen Jugendlichen auszutauschen. Kareem Banimoosa, der sich als Mitglied der Plattform Future um die Weiterführung der Ideen des YPAC während des kommenden Jahres kümmert, findet unter anderem die Förderung der Sprachkompetenzen der Teilnehmer wichtig, da Englisch als Tagungssprache verwendet wird sowie die meisten Unterhaltungen mit der Gastfamilie auf Englisch geführt werden. Folgende Forderungen wurden verabschiedet:

- 1. Intelligentes Boden-Management**
Die Alpenregionen sollen je nach ihrer Qualität des Bodens in drei Zonen unterteilt werden, um den Boden besser zu organisieren und zu schützen.
- 2. Umgang mit Immobilien**
Unbebauter Boden soll geschützt und bestehende Bausubstanz reaktiviert werden.
- 3. Bewusstsein für den Wert des Bodens**

Der Schutz des Bodens soll durch Unterricht und Hebung des Bewusstseins für den Wert des Bodens unterstützt werden.

- 4. Verbesserung der Bedingungen für die regionale Landwirtschaft**
Mit Unterstützung des Staates soll eine vertragliche Zusammenarbeit zwischen regionalen Landwirten und dem Lebensmitteleinzelhandel entstehen.
- 5. Einführung eines Bonus-Systems mit Öko-Punkten**
Bürger, die ökologisch einwandfrei hergestellte Produkte kaufen, sollen mit einem Öko-Punkte-System belohnt werden.
- 6. Weiterverwendung von Lebensmitteln nach Ablaufdatum**
Einwandfreie Lebensmittel, die nach ihrem Ablaufdatum entsorgt werden müssen, sollen für sozial Bedürftige weiter verwendet werden.
- 7. Mehr Nutzung von Biomasse als Energiequelle**
Durch eine Informationskampagne soll die Nutzung von Biomasse als Energiequelle für die Verbraucher noch attraktiver gemacht werden.
- 8. Unterstützung lokaler Märkte**
Lokale Wochenmärkte für einheimische Produkte aller Art werden gefördert.
- 9. Verstärkung der kulturellen Identität der Alpenbewohner**
Durch Erziehung und Unterricht soll das kulturelle Bewusstsein für die Zugehörigkeit der Einheimischen zum Alpenraum gesteigert werden.
- 10. Einbeziehung Jugendlicher in die Bewahrung des kulturellen Erbes**
Jugendliche sollen aktiv in Programme zur Unterstützung und Bewahrung des kulturellen Erbes des Alpenraumes einbezogen werden.



*Wir bauen Ihr Nest um,
ohne dass Sie Federn lassen müssen!*

HEINZ EBERLE

Bau · GmbH Sonthofen

- Wärmedämmung
- Hoch- und Tiefbau
- Gebäude-Reparatur/-Instandhaltung und -Modernisierung
- Außenanlagen
- Fliesenarbeiten
- Renovierung

Telefon: 083 21 / 816 35 | Telefax: 083 21 / 869 74 | www.Eberle-Bau.de

Sitzungstermine

Mai 2015

05.05.2015, 18.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss

07.05.2015, 18.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss

12.05.2015, 18.30 Uhr
Werkausschuss

19.05.2015, 18.30 Uhr
Stadtrat

Alle Sitzungen finden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen um 18.30 Uhr. Die Tagesordnungen der Sitzungen werden rechtzeitig in der öffentlichen Presse bekannt gegeben. Die Bürgersprechstunde von Herrn Rotter (MdL) findet am Montag, dem 18.05.2015 von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im ehemaligen Standesamt im Erdgeschoss des Rathauses statt. Die Landkreissprechstunde des Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V. mit Herrn Weichenmeier findet am Montag, dem 04.05.2015 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im ehemaligen Standesamt im Erdgeschoss des Rathauses statt.

Energiesparen leicht gemacht

Kostenlose eza!-Beratungsangebote

Sind Sie neugierig, welche Energiesparpotentiale in Ihrem Haus schlummern?

Dann können Sie sich kostenlos unabhängige Fachkompetenz ins Haus holen: In Zusammenarbeit mit eza! bietet die Stadt Sonthofen Vor-Ort-Beratungen zu den Themen Dachsolar, Heizung, Stromsparen und Altbauanierung an. Daneben steht Ihnen auch weiterhin die Erstberatungsstunde mit eza!-Energieberater Konrad Mair im SONTRA zur Verfügung. Alle genannten Angebote sind für Sonthofer Bürger kostenlos. Anmeldung zu den üblichen Bürozeiten unter Tel.: 08321/67245-11 (Fr. Bobrich/Hr. Reiter) oder per E-Mail: klimaschutz@sonthofen.de. Nutzen Sie nach dem Beratungsgespräch bitte auch die Bewertungsmöglichkeit auf www.eza-bewertung.de (Beratungsstellen-Nr. 534).

ELEKTRO-HUMMLER

Völkstr. 1 • 87527 Sonthofen

Große Leuchtausstellung!

- Klein- und Großgeräte • Beratung
- Reparatur • Eigener Kundendienst
- Elektro- und Netzwerkinstallation
- Sat- und Telefonanlagen • E-Check

Tel. 08321/9224 • www.elektro-hummeler.de

E-Bike Ladestation Biberhof

Eröffnung mit buntem Programm

Spaziergänger und Radler auf dem Wiesenweg werden es sicherlich schon vorigen Herbst bemerkt haben: Am Biberhof wurde südseitig eine PV-Anlage installiert. Zum Start in die Radlsaison eröffnen 1. Bür-



germeister Christian Wilhelm und der Geschäftsführer der Allgäuer Kraftwerke, Dr. Hubert Lechner, die dazugehörige Ladestation für E-Bikes und Pedelecs am **Sonntag, dem 3. Mai 2015, 14.30 Uhr**. Radler können somit den Energievorrat des Akkus mit 100 Prozent Sonnenstrom auffrischen. Zwischen PV-Anlage und Ladestation sorgt ein Speicherakku dafür, dass auch an wolkenigen Tagen oder gegen Abend noch Strom getankt werden kann. Genau das war auch ein Thema des Alpenraum-Projekts „AlpStore“, an dem sich zwei Haushalte aus Sonthofen beteiligen konnten. Ein Speicherakku bedeutet einerseits eine lukrative Steigerung des Eigenverbrauchs an erzeugtem Solarstrom, andererseits eine Entlastung für die Stromnetze. Mehr dazu können Sie im kurzweiligen Vortrag „Das AlpStore-Projekt im Allgäu“ ab 15.30 Uhr erfahren. Neben Kaffee und Kuchen gibt es Informationen zum Thema Strom(sparen), Twizy, Probefahrten mit Elektrorädern und Spiel & Spaß mit dem Montessori-Kindergarten. Alle großen und kleinen neugierigen Sonthofer, aber auch alle, die zufällig auf dem Wiesenweg unterwegs sind, sind eingeladen, vorbeizuschauen. Das Programm am Biberhof läuft von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Anzeige

Die Chelat Therapie

Von Vorurteilen und Heilungserfolgen

Eine in den USA angelegte klinische Studie der Herzspezialisten Dr. Olszweider und Prof. James P. Carter mit damals 2.900 Patienten hat bei Angina Pectoris-Patienten mit



» Heilpraktiker
Stephan
Hockauf

77 Prozent eine hervorragende und mit 16,5 Prozent eine gute Besserung der Beschwerden angezeigt. Durchblutungsstörungen der Beine wurden mit 91 Prozent sehr erfolgreich behandelt, die Gehirndurchblutung stieg gravierend bei 54 Prozent der Patienten. Eine genaue umfassende vorhergehende Untersuchung ist notwendig. Bei der Blutuntersuchung werden die Nieren- und die Leberfunktion kontrolliert, sowie Mineralstoffe wie Calcium, Magnesium und Kalium. Wir therapieren mit Chelat:

• **Herzkrankheiten**, welche durch Arterienverkalkung hervorgerufen werden, wie **Angina pectoris** aber auch schon durchstandene **Herzinfarktpatienten**, um einem zweiten Herzinfarkt vorzubeugen.

• **Bei Durchblutungsstörungen** der Beine und des Gehirns (auch nach Schlaganfall)
• **Bluthochdruck** o. **Alzheimer** und mehr...

Um eine gefahrlose Therapie zu erhalten, vertrauen Sie sich bitte nur einem zertifizierten und ausgebildeten Chelattherapeuten an. In unserem Zentrum für neue Medizin erhalten Sie gerne auch kostenfreie Info und ein Beratungsgespräch zu diesem Thema. Bleiben Sie gesund und munter...



SANOVIDA
Zentrum für neue Medizin
HIRNBEINSTR. 2 • SONTHOFEN
TEL.: +49 (0) 83 21 - 67 67 688
WWW.SANOVIDA.DE



Auf Einladung der Stadt feierten (sitzend v.li.n.re.): Rosina Wessel, Viktoria Lerchenmüller, Maria Zachmann, Liselotte Thoma sowie (dahinter stehend v.li.n.re.) 3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer, Annegret und Axel Ziehme, Rosa und Karl-Heinz Utz, Seniorenbeauftragte Martina Bischoff-Koch und stellvertretender Landrat Roman Haug

Jubilar des Monats März

feierten im Haus Oberallgäu

Am letzten Freitag im März war es wieder soweit: Sonthofens Alters- und Ehejubilare folgten der Einladung von 1. Bürgermeister Wilhelm und feierten gemeinsam im Haus Oberallgäu.

3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer, stellvertretender Landrat Roman Haug, Marina Hirsch von der Stadtverwaltung Sonthofen und Seniorenbeauftragte Martina Bischoff-Koch begrüßten die Gäste zur Jubilarfeier, die bereits schon zur Tradition geworden ist. Bei Kaffee und Kuchen erinnerten sich die Jubilare zusammen an die vielen vergangenen Jahre. „Es ist wirklich ein Verdienst, so viele Jahre zu zählen und trotzdem in so blendender Verfassung zu sein“, betonte 3. Bürgermeisterin Fischer. In Bezug auf die Hochzeitspaare fügte Fischer hinzu, dass – egal ob 50, 60 oder gar 65 Jahre in Zweisamkeit – Höhen und Tiefen gemeistert wurden und somit geteilte

Freude doppelte Freude und geteiltes Leid nur halbes Leid ist. Im Anschluss an eine freudige und lebhaftes Gesprächsrunde wurden den Jubilaren Blumensträuße und ASS-Gutscheine überreicht.

Jubilar im März 2015

101 Jahre alt wurde Thekla Bauer

95. Geburtstag feierte Erna Smolnik

90. Geburtstag hatten Viktoria Lerchenmüller, Maria Zachmann, Liselotte Thoma, Maria Suttikus, Erna Dorsch, Elfriede Edelmann und Dumitru Baloi

Eiserne Hochzeit (65 Jahre) begingen Rosina und Kurt Wessel

Goldene Hochzeit (50 Jahre) feierten Annegret und Axel Ziehme, Roswitha und Friedrich Hofbauer, Babette und Jürgen Wehner sowie Elisabeth und Siegfried Dörkopf

Geburtstagsjubilatin

Erna Smolnik feiert 95. Geburtstag

Die frühere Stadträtin und Sozialreferentin der Stadt Sonthofen, Erna Smolnik, feierte am 23. März ihren 95. Geburtstag. Vize-Bürgermeister Harald Voigt überbrachte hierbei die Glückwünsche des Stadtrates und der Bürgerschaft. Smolnik freute sich über den Geschenkkorb und die Gratulationen. Sie war von 1976 bis 1990 Stadtratsmitglied, in der Zeit von 1978 bis 1990 bekleidete sie das Amt der Sozialreferentin mit sehr großem Engagement. Auch das Vereinswesen war der Jubilarin stets ein Anliegen. So engagierte sie sich über viele Jahre ehrenamtlich im Roten Kreuz und organisierte zahlreiche Seniorennachmittage in Sonthofen. Als Bewohnerin des Spitals feierte sie im Kreise der Familie und Freunden ihren Ehrentag. Zu den Ehrengästen zählten auch 3. Bürgermeister a.D. Eugen Wutz sowie Stadtpfarrer Karl-Heinz Müller.





LUMEN

BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Gruntzenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95



Seniorenbeirat der Stadt

sucht Angebote für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Sonthofen sammelt derzeit alle Angebote vor Ort, welche für Senioren im Alltag interessant und hilfreich sein könnten. Dabei handelt es sich beispielsweise um offene Treffs, Wandergruppen oder Stammtische. Auch andere regelmäßige Angebote verschiedener Einrichtungen wie der Seniorentanz oder Frühstückstreffs gehören dazu – überall dort wo Senioren mitwirken, gestalten und aktiv sind. Um den Bedarf bzw. das aktuelle Angebot in Sonthofen abschätzen zu können, wäre es hilfreich, wenn die unterschiedlichen Akteure ihre Angebote bis zum 08.05.2015 an die Seniorenbeauftragte der Stadt Sonthofen, Frau Brunhilde Rottach, mitteilen (Tel.: 08321/615-259; E-Mail: brunhilde.rottach@sonthofen.de).

Bekanntmachung

Ablauf des Grabnutzungsrechts

Da weder die Grabnutzungsberechtigte noch Angehörige ermittelt werden konnten, wird auf diesem Weg darauf hingewiesen, dass das Grabnutzungsrecht an der Urnennische UN M7/NE81 auf dem städti-

schen Friedhof Sonthofen am 25.04.2015 abläuft. Die Abdeckplatte an der Urnennische wird deshalb ab 01.07.2015 von der Stadt Sonthofen abgeräumt. Falls Angehörige bis zu diesem Termin wegen der Abdeckplatte nicht bei der Stadt Sonthofen vorstellig werden, wird davon ausgegangen, dass gem. § 959 des Bürgerlichen Gesetzbuches auf das Eigentum an der Abdeckplatte verzichtet und der Besitz an dieser Sache aufgegeben wird. Die Stadt Sonthofen ist ab dem o.a. Zeitpunkt nicht verpflichtet, die abgeräumte Sache aufzubewahren (§ 22 Abs. 2 der derzeit gültigen städtischen Friedhofsbenutzungssatzung).

Baurecht in Binswangen

Ergänzungssatzung beschlossen

Der Bau- und Umweltausschuss hat die Ergänzungssatzung „Binswangen-4163/4“ beschlossen. Die Ergänzungssatzung bezieht eine Teilfläche eines Grundstückes im Außenbereich in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Binswangen ein. Das Grundstück liegt am südlichen Ortsrand von Binswangen am Ende der Sonnenkopfstraße. Mit der Einbeziehung dieses Grundstückes wird die Bebaubarkeit nach den planungsrechtlichen Voraussetzungen des § 34 Bau-gesetzbuch beurteilt. In der Ergänzungssatzung wurden zusätzliche Festsetzungen getroffen. Diese regeln die zulässige Grundfläche, die Anzahl der Vollgeschosse, die Wand- und Firsthöhe, die Dachform, die Dachaufbauten und die Dachneigung. Der Bauherr hat den zu erwartenden Eingriff in die Natur auszugleichen.

Frühjahrsmarkt

Dritter Krämermarkt in Sonthofen

In Kombination mit dem „verkaufsoffenen Sonntag“ am 26.04.2015 findet dieses Jahr erstmalig ein sogenannter Frühjahrsmarkt in Sonthofen statt. Der Frühjahrsmarkt ist in gleicher Weise geplant wie der Krämer- und Gallusmarkt im Herbst. Bei den beiden Märkten im Herbst fand 2014 bereits eine teilweise Verlagerung der teilnehmenden Händler in den Bereich der Promenadestraße statt. Aufgrund der positiven Rückmeldung der Mehrzahl der Marktbesucher und der Wirtschaftsvereinigung ASS e.V. wird

diese durchgeführte Verlagerung der Märkte auch für die Zukunft beibehalten. Der Frühjahrsmarkt und die beiden Herbstmärkte finden nun auf dem Marktangergelände, vom Wendehammer vor dem Landratsamt entlang des Rathauses und der Gaststätte „Café Amt“ bis zur Promenadestraße sowie im Bereich der Promenadestraße Höhe Volksbank bis Beginn Fußgängerzone statt.



Pfannkuchen mit Quinoa-Mango-Creme



Zutaten für 5 Portionen:

Pfannkuchen: 200 g Mehl[°], 5 Eier[°], 400 ml Milch[°], Salz, 25 g Zucker^{*°}

Für die Quinoa-Mango-Creme:

80 g Quinoa^{*°}, 160 ml Wasser, 1 Zimtstange^{*°}, 1 Prise Salz, 30 g Honig^{*°}, 200 g Sauerrahm[°], 200 g Schlagsahne[°], 150 g Joghurt[°], 1 mittelgroße Mango[°], 1 Messerspitze Vanillemark^{*°}

Mehl in eine Schüssel sieben und mit Milch glatt rühren. Aufgeschlagene Eier, Zucker, Salz unterrühren. In der Pfanne mit wenig Butter dünne Pfannkuchen backen. Das Wasser mit der Zimtstange aufkochen, Quinoa mit warmem Wasser gut durchwaschen und dazugeben. Aufkochen lassen, dann zugedeckt auf ganz kleiner Flamme köcheln, Quinoa quellen lassen, Salz unterrühren und erkalten lassen. Sauerrahm, Joghurt und Honig mit Vanillemark abschmecken. Das ausgekühlte Quinoa mit der Gabel auflockern und in die Creme rühren. Mango in kleine Stücke schneiden und mit der geschlagenen Sahne unterheben. Creme auf die Pfannkuchen geben und zusammenrollen. Schmeckt warm und kalt.

^{*} im Weltladen erhältlich, [°] bio, ⁺ regional, (Quelle: TransFair)

info

Abfallentsorgung

Problemmüllsammlung

Freitag, 15. Mai 2015, 9.00 bis 12.00 Uhr, Markthalle

Blaue Papiertonne

21. Kalenderwoche (18.-20.05.15)

Restmülltonne

ungerade Kalenderwoche (Mo - Mi)

Restmüllcontainer

Leerung donnerstags (teils 14-täg. im Wechsel)

Biotonne

gerade Kalenderwoche (Mo - Mi)

Wertstoffhof Sonthofen

Mo - Fr 13.30 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Grüngut und Bauschutt

bei Müllabladestation (Zufahrt von der B19)
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr



Hochwasserschutz Ostrach

kommt in 2015 ein großes Stück voran

Der Hochwasserschutz entlang der Ostrach ist von der Mündung in die Iller bis zur Starzlachmündung an der Burgberger Brücke umgesetzt. Die aufwendigen Baumaßnahmen im Bereich der Burgberger Brücke sind fertiggestellt und die Gewässersohle um ca. 1,6 m eingetieft. Somit passt jetzt auch der Abfluss eines 100-jährlichen Hochwassers unter der Brücke durch, ohne das Bauwerk zu gefährden.

Derzeit wird die Hochwasserschutzmauer entlang der Ostrachstraße und Grüntenstraße fertiggestellt, die letzten Herbst begonnen wurde. Auf der gegenüberliegenden Gewässerseite wurde eine Leitbühne aus Spundwänden gebaut. Die Leitbühne verhindert bei Hochwasser einen Rückstau in den Mühlkanal und schützt somit die Bebauung in diesem Bereich. In den nächsten Monaten wird entlang der Grüntenkaserne bis oberhalb der Berghofer Brücke das Gewässerbett der Ostrach verbreitert und um ca. einen Meter eingee-

tieft. In diesem Zuge werden die Abstürze im Gewässer zu ökologisch durchgängigen Rampen umgestaltet. Überdies wird der Deich bis an den bestehenden Kaser-



www.scheiber-hanisch.de

Bahnhofstr. 33 • Sonthofen
Tel. 08321/609220
info@scheiber-hanisch.de

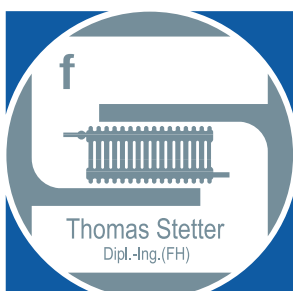
nenzaun zurückverlegt und die gesamte Deichstrecke attraktiver gestaltet. Ab Herbst wird der gegenüberliegende Deich entlang der Ostrachstraße saniert und eine zusätzliche Wand in den Deich eingebaut. Bisher konnten von insgesamt 4,3 Kilometern Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Ostrach im Rahmen dieses Projekts ca. 2 Kilometer umgesetzt werden. Hierzu wurden ca. 7,9 Mio. Euro ausgegeben. Bis zum Ende des Jahres 2015 sollen auf weiteren 1,2 Kilometern weitere ca. 8,5 Mio. Euro investiert werden.

Die Gesamtkosten des Projektes werden voraussichtlich auf 26,4 Mio. Euro ansteigen. Auch wenn höchsten Wert auf die kosteneffiziente Umsetzung gelegt wird, besteht insbesondere auch stetig der Anspruch, Schäden an umliegender Bebauung zu vermeiden und die zügige Herstellung des gesamten Hochwasserschutzes zu ermöglichen. Zudem wurden in dieser fortgeschriebenen Kostenprognose voraussichtliche künftige Preissteigerungen und erkennbare Risiken erfasst. Die Stadt Sonthofen beteiligt sich an den Projektkosten in ihrem Stadtbereich mit 31 Prozent. Der Landkreis Oberallgäu unterstützt wiederum die Stadt Sonthofen bei der finanziellen Beteiligung.

Durch den Betrieb einer so großen Baumaßnahme mitten in der Stadt Sonthofen kommt es natürlich immer wieder zu Behinderungen auf den Straßen und zu Beeinträchtigungen der Anlieger. Das Wasserwirtschaftsamt bedankt sich für das große Verständnis der Sonthofer Bürger. Die Gesamtmaßnahme für den verbesserten Hochwasserschutz kann voraussichtlich 2017 abgeschlossen werden.



Ein neues Bad ist wie ein Urlaub zu Hause



franz Stetter seit 1972
GmbH

Mittagstr. 13 - 13a · 87527 Sonthofen

**Heizung • Sanitär • Solar
und Ingenieurplanungen**



Tel.: 08321 - 1659
Fax: 08321 - 89653
Mobil: 0176 - 63200280
info@stetter-haustechnik.de

Innungsfachbetrieb ✓ Ausbildungsbetrieb ✓



Beratung – Planung – Ausführung von Ihrem Innungsfachbetrieb

FirmenFachAgentur
TÜV zertifiziert

Allianz Bernhard
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen
Telefon 083 21-67 61 20

Blaichach
Telefon 083 21-8 49 22

Oberstdorf
Telefon 083 22-9 52 89
bernhard.ohg@allianz.de
www.allianz-bernhard.de

ÜBER 100 JAHRE



(v.li.n.re.): 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Detlev Blase (Ford-Händler Dienstleistungsgesellschaft mbH), Adalbert Martin (1. Bürgermeister Bad Hindelang) und Thomas Fersch (Autohaus Fersch)

Carsharing-Station eröffnet

Seit April am Sonthofer Bahnhof

Anfang April startete das neue Ford Carsharing in Sonthofen und Bad Hindelang. Die Bürgermeister Christian Wilhelm und Adalbert Martin waren bei der Eröffnung der Stationen am Sonthofer Bahnhof und am Bad Hindelanger Busbahnhof sichtlich begeistert von diesem für die Region neuen Angebot. Sonthofens 1. Bürgermeister Christian Wilhelm nannte neben dem Beitrag des Carsharings zum kommunalen Klimaschutz den ganz praktischen Vorteil für die Bürger Sonthofens: „Für wen sich ein eigenes Auto nicht lohnt, ist das Carsharing die erschwingliche Alternative.“ Adalbert Martin, 1. Bürgermeister in Bad Hindelang, ergänzt: „Gerade für Ausflügler, die während eines längeren Ferientaufenthalts die Region erkunden wollen, ist es ein sehr guter Service“. Auch (Dienst-) Reisen mit der Bahn werden attraktiver: Denn den Nutzern des Ford Carsharing stehen die Fahrzeuge an den 800 Flinks-

ter-Stationen der deutschen Bahn zur Verfügung.

Feuer & Wärme

**Ofenbau
Gillich GmbH**

87544 Bihlerdorf
Tel. (08321) 890 29
www.holzbrand.de



Über die ersten fast 50 Kunden des Carsharing-Angebots freut sich Thomas Fersch vom Autohaus Fersch in Hindelang: „Wir sind aber auch gespannt, wie oft und wie lange die Fahrzeuge dann tatsächlich genutzt werden. Auf jeden Fall ist das Angebot einmalig in der Region, macht mobil und ist auf einfache Weise zu nutzen“. Nach der erstmaligen Registrierung, die online oder beim Autohaus Fersch (Tel. 08324/2420) erfolgen kann, erhält der Nutzer eine Kundenkarte. Damit können Fahrzeuge bundesweit reserviert und

genutzt werden. Zur Auswahl und Reservierung eines Fahrzeugs loggt man sich auf der Website oder in der App von Ford Carsharing ein und sucht eine Carsharing-Station am Zielort aus. Zu den jeweils verfügbaren Fahrzeugen werden neben den freien Zeiten alle weiteren Informationen wie Preis, Verbrauch und Ausstattung angezeigt. Die Buchung erfolgt für einen bestimmten Zeitraum. Nach Eingang der Buchungsbestätigung kann das Fahrzeug zum gebuchten Zeitpunkt einfach mit der Kundenkarte oder über einen QR-Code auf dem Smartphone geöffnet werden. Die Fahrzeugschlüssel sowie eine Tankkarte sind dann im Handschuhfach zu finden.

Der Ford Ka ist als günstigstes Angebot tagsüber schon für 2,30 Euro in der Stunde zu haben. Dazu kommt eine Pauschale für die kompletten Betriebskosten in Höhe von 0,19 Euro je gefahrenem Kilometer. Die Spritkosten sind also schon im Preis enthalten. Nach der Fahrt wird das Fahrzeug wieder auf seinen ursprünglichen Parkplatz zurückgestellt, der Autoschlüssel in das Handschuhfach gelegt und mit der Kundenkarte abgesperrt. Wer das Fahrzeug früher als geplant zurückbringt, erhält die nicht genutzte Zeit zur Hälfte gutgeschrieben. Die Abrechnung erfolgt monatlich bequem per Lastschrift oder Kreditkarte. Egal ob Shoppingtour mit Freunden oder der nächste große Umzug – beim Ford Carsharing Angebot im Allgäu ist vom kleinen Ford Ka über den Fiesta bis hin zum Transporter Transit in jeder Größe ein Wagen verfügbar. Auch die nächsten 50 Carsharing-Einsteiger erhalten die einmalige Anmeldung für das Carsharing noch für 9,90 Euro statt 49 Euro. Also nichts wie anmelden und losfahren!



Lassen Sie den Alltag ganz weit unten im Tal.

Genießen Sie in sonniger Lage unsere „**Wilde Küche**“ mit Kräutern aus unserem großen Kräutergarten und Wildkräutern aus der Natur.

Geöffnet haben wir:

täglich	10.00 - 22.00 Uhr
	(ausser Mittwoch)
Küche	11.30 bis 14.00 Uhr
	17.30 bis 19.30 Uhr

Nachmittags bieten wir Kaffee und Kuchen, Eisbecher und Brotzeiten.

**Hinang 48 • 87527 Altstädten • Tel.: 08321-3614 • Fax 22705
info@sonnenklause.de • www.sonnenklause.de**



lohi

Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Einfach Steuern sparen.

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft - begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Stephanie Berkold
Beratungsstellenleiterin
Hessenwinkel 2
87561 Oberstdorf / OT Rubi
Tel. 08322 3616
www.lohi.de/oberstdorf



Freizeitanlage Altstädten

Badesaison wird am 22. Mai eröffnet

Pünktlich zu den Pfingstferien öffnet am 22. Mai die Freizeitanlage Altstädten ihre Pforten zur diesjährigen Badesaison. Der Badebereich ist dann täglich bei entsprechender Witterung von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Bei ganz heißer Witterung können die Badezeiten abends auch länger sein. Nähere Infos über die Öffnungszeiten erhalten Sie in der Tourist-Info Sonthofen und Altstädten (Tel: 615-291 oder 2170). In dem neuen, weitläufigen Freizeitareal befinden sich mehrere Schwimmbecken

(solarbeheizt), auch für Kleinkinder. Liege- und Spielbereiche, ein Multifunktions-spielfeld und Gastronomiebereich runden das Angebot ab. Der Eintritt ist weiterhin frei! Die Stadt Sonthofen freut sich mit allen Beteiligten über einen regen Besuch!

FASZINATION MOTOR & NATUR „MOTOR“

... unser PR-Sonderthema in der Juni Ausgabe!

Werben in **„Der Sonthofer“**

Planen Sie mit uns die nächsten **ERSCHEINUNGSTERMINE:**
29.05. • 26.06. • 31.07.

ANZEIGENSCHLUSS:
Jeweils 3 Wochen vor Erscheinung.

werbe blank
media- und werbeagentur

Ursula Jensen | Hotline: 08321/662621 | jensen@werbe-blank.com

Oberallgäuer Platz

Sachstand und weiterer Ablauf

Nach der Bürgerinformationsveranstaltung am 19. Januar 2015 im Haus Oberallgäu wurde das weitere Vorgehen und die Inhalte für die Entwicklungen zum Oberallgäuer Platz und Umgebung vertieft geprüft. Der vorgesehene Bürgerdialog zur Planung „Oberallgäuer Platz“ ist nochmals untersucht worden bezüglich seiner Inhalte, der Akzeptanz, dem Vorgehen, der Förderfähigkeit und der Wirtschaftlichkeit. Des Weiteren kam die Mitteilung, dass die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG ihre Bauabsichten am Oberallgäuer Platz zurückgezogen hat.

Aus den Abstimmungen mit der Stadtverwaltung, Planern und der Regierung von Schwaben hat sich zwischenzeitig herausgestellt, dass es eine sogenannte Feinuntersuchung in der Teilfläche zum Oberallgäuer Platz mit einem Umgriff bis zur Jägerkaserne und Marktanger im Osten, bis zur Fußgängerzone im Süden, bis zum Bräumarkt im Westen und bis zur

Exklusiv für Einheimische ... luag nei und sei dabei.

Tageskarte WONNEMAR komplett

- Spaß- & Sportbad
- Saunawelt
- Thermalbereich

**13. April –
22. Mai 2015**

Erwachsene nur 14,90 € statt 25,50 €

Kinder nur 11,90 € statt 21,50 €

WONNEMAR Sonthofen
Stadionweg 5 · 87572 Sonthofen
www.WONNEMAR.de

[www.facebook.de/
WONNEMAR.sonthofen](http://www.facebook.de/WONNEMAR.sonthofen)

www.gesundheitseck.de

GESUNDHEITS ECK

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik-Hilfsmittelverleih

RÜCKENSCHMERZ?

WIR MÖCHTEN IHNEN HELFEN...

Sie haben lästige Beschwerden wie **Verspannungen, Migräne oder Kopfschmerzen, Rückenbeschwerden, Taubheit in den Fingern, Haltungsprobleme?**

Informieren Sie sich unverbindlich über unsere individuell gefertigten **Senso Feedback Therapiesohlen** und wie diese Ihnen helfen können Ihre Beschwerden zu lindern.

Die **Therapiesohlen** sind unauffällig zu tragen und sehr effektiv in der Wirkung.

Ihr Gesundheitseck-Team
(Fon 08321.66900)

**3D-
RÜCKEN-
SCAN**

Gesundheitseck Sonthofen | Bahnhofstraße 19 | 87527 Sonthofen

Gabelung Grünten-/Promenadestraße im Norden im derzeitigen Sanierungsgebiet zu erarbeiten ist. Diese Feinuntersuchung bringt gleichzeitig ein Verfahren mit Bürgerbeteiligung und Bürgerworkshop sowie Ergebnisse aus der Verkehrsplanung. Alles das kann als Vorgabe in einen Wettbewerb einfließen.

Die Regierung von Schwaben schlägt vor, diese Leistungen von drei leistungsfähigen Planungsbüros per Ausschreibung anzufordern und zur Entscheidung vorzulegen. Die Ausschreibung und das Verfahren laufen derzeit, so dass im Laufe des Frühjahrs die nächsten Schritte erfolgen werden. Es wird zeitnah berichtet werden.

Jubiläum in Sonthofen

70 Jahre Illersiedlung

Die Geschichte der Illersiedlung begann vor rund 70 Jahren. Bedingt durch den Krieg mit seinen Auswirkungen wie Versorgungsnot und Wohnungsnot, auch ausgelöst durch die Zuwanderung von Heimatvertriebenen, Flüchtlingen und Ausgebombten, war der Bedarf an Land groß. Sie fragten bei der Gemeinde Sonthofen nach: „Wo können wir ein Stück Land bearbeiten und bebauen, um eine neue Existenz aufzubauen?“

Die Lösung hieß: Rodung der Illerauen, zwar auf Ofterschwanger Gemeindegebiet, aber auf dem Grund der Sonthofer Richter. Es wurden Gemüsegärten angelegt und kleine Geräteschuppen „Gärtehiesle“ gebaut. Die Gartensiedlung bei Westerhofen 1942 war geboren.

Von nun an wurde gerodet, gewerkelt, angepflanzt und geerntet. Die Grundstücke hatten eine Fläche von ca. 580 m². Damals gab es noch die Möglichkeit, über das DWH – Deutsches Wohnungs-Hilfswerk eine Baukarte zur Errichtung eines Behelfsheimes zu erhalten. Sieben Familien (Hafner, Dorn, Reinke, Martin Maria, Heyser/Schädler, Wilhelm und Gillitzer) hatten 1944 das Glück, ein Behelfsheim zu bekommen. Als Erstsiedler gelten Georg und Cilli Hafner, die am 1. September 1944 ihr Eigenheim nach unsäglichen Mühen (Hafner war Schwerstkriegsgeschädigter) beziehen konnten und zwischen Rehen, Füchsen und Igeln alleine hausten.



Unmittelbar danach folgten die anderen Behelfsheimbewohner.

Der 16. Dezember 1944 war ein ganz besonderer Tag, an den sich die Erstbewohner noch genau erinnern. Die erste Grundwasserpumpe, ein sogenannter „Golger“, wurde eingebaut. Die Wege in die Stadt zum Einkauf oder in ein Amt waren damals noch sehr weit, denn man musste ja hoch bis zur Sigishofer Brücke und links zur Ortsmitte. Ein Fuhrwerk aus Sonthofen versorgte die Bewohner mit Milcherzeugnissen und Brot.

Nach Kriegsende beschloss der Gemeinderat, die Gärten als Baugrundstücke zu verkaufen, denn die Gemeinde Sonthofen brauchte Geld zum Wiederaufbau. Erst nach der Währungsreform am 20. Juni 1948 wurde das Siedlungsgebiet an der Iller offiziell ausgewiesen und zugeteilt. 1954/55 wurde der erste Illersteg von der Firma Böck gebaut und die Siedlung damit auch gleich ans Wassernetz angeschlossen. 1960 waren alle Bauplätze der alten Illersiedlung bebaut.

Ab 1955 bis 1957 entstand das Baugebiet „Am Illerdamm Ost“, auf dem auch Doppelhäuser des VdK gebaut wurden und ab 1979/80 das Baugebiet „Am Illerdamm West“, wo auch eine Tennis- und Squashhalle entstand und sich der Tennisclub Sonthofen mit Vereinsheim und 8 Tennisplätzen angesiedelt hat.

Im Weidach, dem früheren Industriegebiet mit einer Kiesaufbereitungsanlage der Firma Alpenvogel und einer Bitumenmischanlage der Firma Böck, entstand nach Abbau der Industrieanlagen und anschließender Renaturierung des Geländes ein attraktives Baugelände mit hübschen Häusern.

Heute wohnen hier insgesamt ca. 500 Personen. Das Highlight ist natürlich der Sonthofer See mit all seinen Freizeitmöglichkeiten. Aber auch wegen ihrer ruhigen Lage ist die Illersiedlung ein beliebtes Wohngebiet!

info

Kinderkrippe Süd

Einweihung und Tag der offenen Tür der Kinderkrippe Süd am Freitag, dem 8. Mai 2015 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Kindergarten Süd mit Krippe, Schützenstraße 6 in Sonthofen.

Unser Allgäu. Unser Strom.

Für jeden das passende Stromprodukt unter www.allgaeukraft.de

Allgäuer Kraftwerke

AllgäuStrom
Die heimatstarke Energie

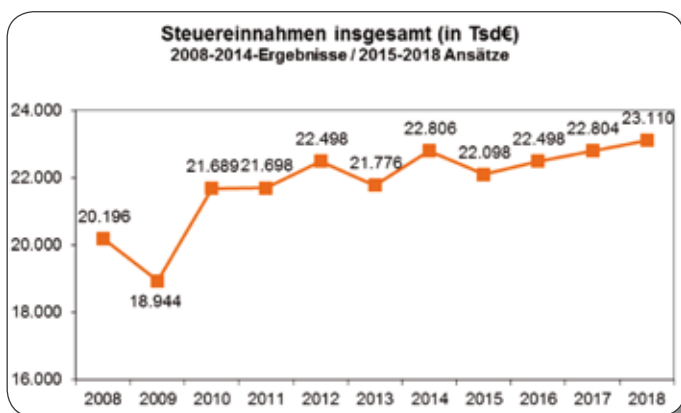
Der Haushalt

der Stadt Sonthofen für 2015

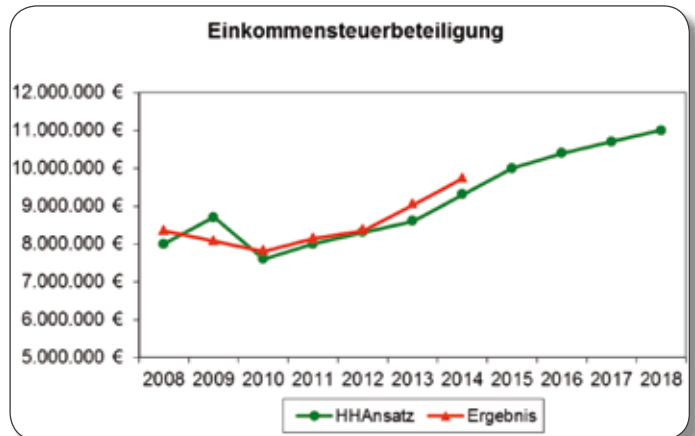
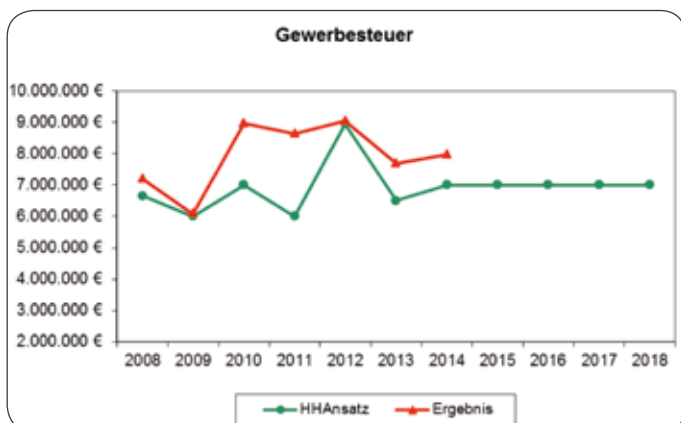
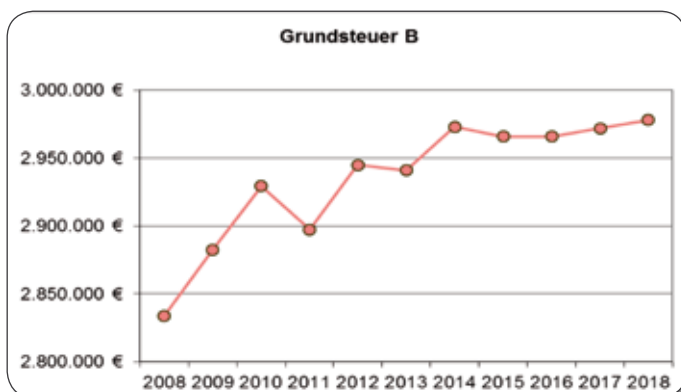
Trotz der erkennbaren Stabilisierung der Steuereinnahmen bei rund 22/23 Mio. Euro ist es nach wie vor schwierig, den Verwaltungshaushalt auszugleichen. Ab 2017 kann allerdings nach dem jetzigen Kenntnisstand ein Betrag von ca. 300.000 Euro dem Vermögenshaushalt zusätzlich zugeführt werden, um Investitionen zu tätigen (= freie Finanzspitze).

Entwicklung der größeren Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt

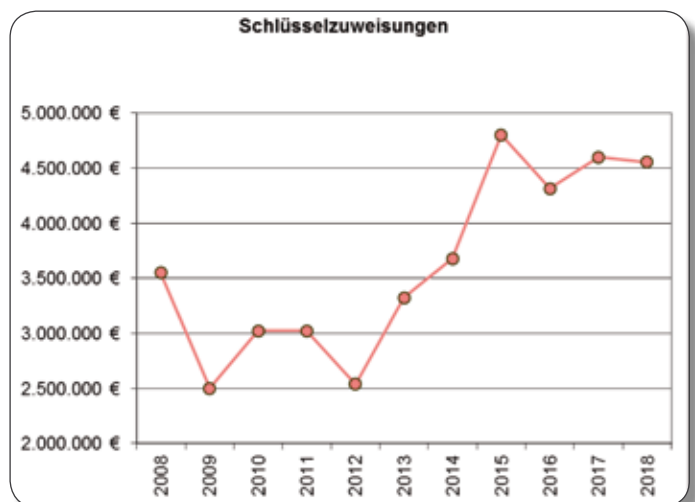
Die Entwicklung der gesamten Steuereinnahmen:



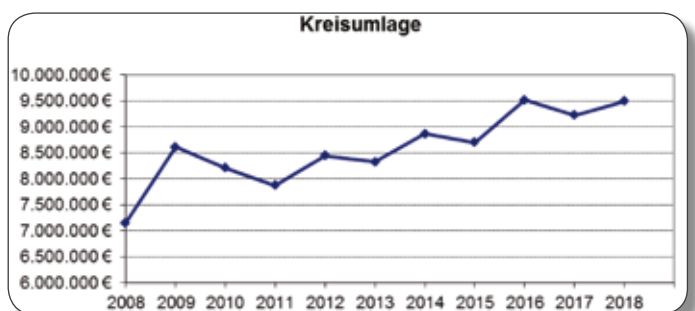
Darunter die Entwicklung der Grundsteuern, Gewerbesteuereinnahmen und der Einkommensteuerbeteiligung:

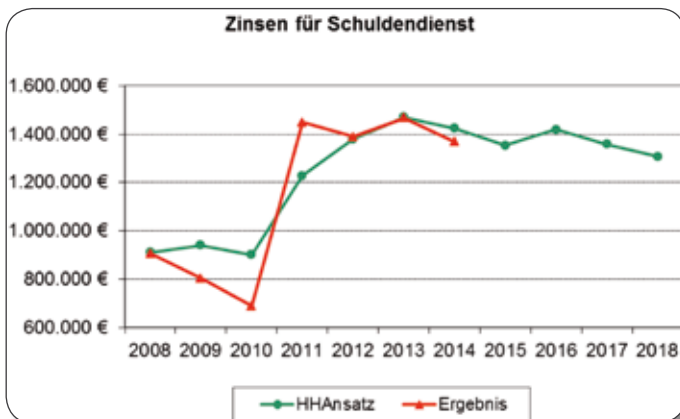
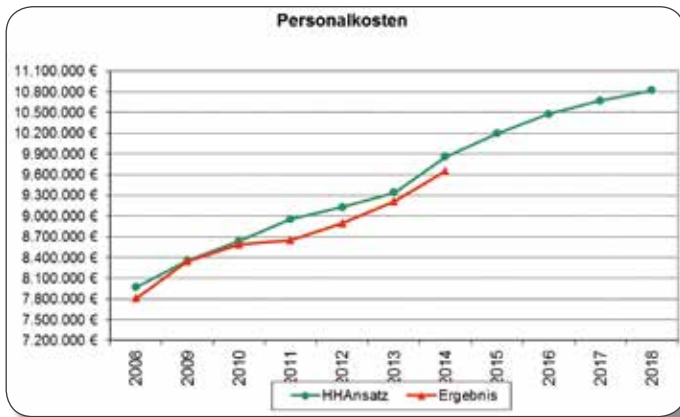


Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen (Finanzausgleich durch den Freistaat Bayern) – Schwankungen entstehen aufgrund der veränderten Steuerkraft Sonthofens



Die Entwicklung der Kreisumlage, die jährlich von der Stadt Sonthofen an den Landkreis abzuführen ist und die Entwicklung der Personalkosten sowie der Zinsausgaben für den Schuldendienst

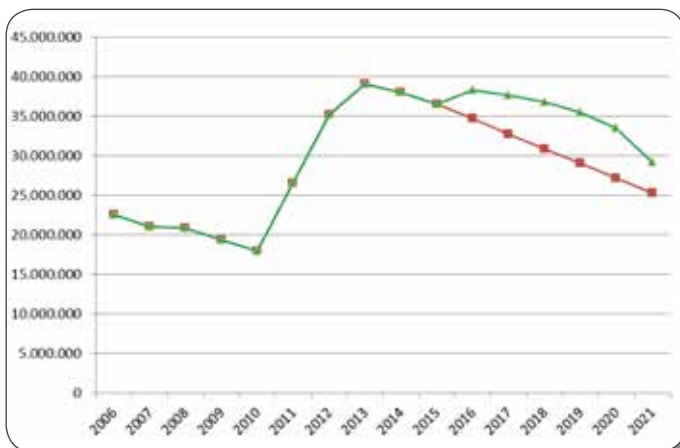




Im **Vermögenshaushalt 2015** sind derzeit größere Investitionen enthalten für

- Schulen/Kindergärten, -krippen, -hort (rd. 5,0 Mio Euro)
- Straßen-/Tiefbau (rd. 0,5 Mio Euro)
- Hochwasserschutz (rd. 1,0 Mio Euro)
- Sonstige Infrastrukturmaßnahmen (u.a. Brandschutz, Breitbandausbau (rd. 1,0 Mio Euro)
- Grunderwerb (rd. 3,2 Mio Euro).

Im Zeitraum bis 2020 wird sich der Schuldenstand wie folgt entwickeln:



Schuldenentwicklung ohne zusätzliche Kreditaufnahme
Schuldenentwicklung mit zusätzlicher Kreditaufnahme

BMW EFFICIENT DYNAMICS.
WENIGER VERBRUCH. MEHR FAHRFREUDE.

BMW 1er

Freude am Fahren

E1NS MIT DER WELT.

DER NEUE BMW 1er: MIT DER BESTEN CONNECTIVITY SEINER KLASSE. AM 28. MÄRZ BEI UNS.

Abb. ähnlich

Überzeugen Sie sich vom noch sportlicheren Erscheinungsbild des neuen BMW 1er – und davon, wie er Sie bestens mit der Welt vernetzt.

Leasingbeispiel: BMW 116i 5-Türer

Freisprecheinrichtung USB, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, NSW, PDC hinten, Ablagepaket, Multifunktionslenkrad, Armauflage, Radio Professional, intelligenter Notruf, Regensensor, u.v.m.

Monatliche Leasingrate: **199,00 EUR**

Fahrzeugpreis: 25.300,00 EUR	Nettodar-
Leasing-	lehensbetrag: 23.113,55 EUR
sonderzahlung: 3.900,00 EUR	Sollzinssatz p. a.*: 4,25 %
Laufzeit: 36 Monate	Effektiver Jahreszins: 4,33 %
Laufleistung p. a.: 10.000 km	Gesamtbetrag: 11.064,00 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,7 l/100 km, außerorts: 4,5 l/100 km, kombiniert: 5,3 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 123 g/km, Energieeffizienzklasse: B.

Zzgl. 695,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 03/2015.

Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heldemannstr. 164, 80939 München.

Kraftstoffverbrauch BMW 1er Reihe (5-türer)
kombiniert: 8-3,8 l/100 km,
CO₂-Emission kombiniert: 188-99 g/km.

Autohaus Fink

Lindauer Str. 115-117
87435 Kempten
Tel. 0831-56401-0
Fax 0831-56401-16
Firmensitz

Im Engelfeld 6
87509 Immenstadt
Tel. 08323-9665-0
Fax 08323-9665-30
Firmensitz

Sonthofener Str. 22
87561 Oberstdorf
Tel. 08322-94061-0
Fax 08322-94061-29

www.bmw-fink.de



Direkt an der Filiale stehen ausreichend Kundenparkplätze zur Verfügung

Bäckerei Münzel mit neuem Café in Sonthofen

Aus Liebe zum Backen

In der Sonthofer Freibadstraße (gegenüber dem Allgäu Outlet) hat vor kurzem das einladende Café der Firma Münzel eröffnet. Auf der großzügigen Sonnenterrasse können nun bei herrlichem Bergblick offenfrische Backwaren, Kuchen, Snacks und Kaffeespezialitäten genossen werden. Auch in den Innenräumen der Bäckerei herrscht Wohlfühlambiente, welches zum gemütlichen Verweilen und genießen verführt. In rustikal-elegantem Ambiente besticht die Bäckerei mit viel Altholz und ihren massiven Eichen-tischen. In einem halboffenen Seitenraum lassen sich großformatige Bergweltfotos der Firma Heimhuber bewundern, der Raum ist ideal für kleinere private Feiern oder Stammtische. Rund 70 Sitzplätze sind draußen und drinnen im neuen Café in Sonthofen entstanden.

Von Süß bis Herzhaft

Das reichhaltige Angebot bietet laufend frische Backwaren, die Kronensemmeln und Brezen werden ausschließlich im eigenen großen Backofen vor Ort gebacken. Zu bestem Varesina-Kaffee können sich die Gäste gerne zu einem Kuchen oder Tortenstück aus dem umfangreichen Sortiment verführen lassen. Wer es lieber deftig mag, ist in Münzels neuem Café ebenfalls genau richtig. Frisch gebackener Leberkäse, Pizze-leberkäse, Frikadellen oder Schnitzel gibt es ebenso wie Pizzen oder überbackene Seelen. Auch die verschiedenen hausgemachten Salate sind sehr empfehlenswert. Ob ein gemischter grüner Salat, mit Nudeln, Kartoffeln, Kraut oder als Fleischsalat: die Auswahl ist groß und lecker zugleich.

Gut in den Tag starten

In der neuen Filiale wird außerdem ein großzügiges Frühstücksangebot mit hauseigenen Müsli-Zubereitungen, Bacon, Früchten, Eiervariationen und vielem mehr geboten. Ab sieben Uhr ist das Café täglich geöffnet – eine Zeitbeschränkung gibt es beim Frühstück nicht, so dass auch Langschläfer auf ihre Kosten kommen. Ein besonderes Highlight ist auch der jeden Samstag und Sonntag stattfindende Brunch im neuen Münzel-Café.

Zwischen 8 und 13 Uhr steht dann ein gut bestücktes Buffet zur Verfügung. Hierfür wird um Reservierungen unter Telefon 083 21 / 607 85 85 gebeten.

Die Sommertage genießen

Für die anstehenden warmen Tage des Jahres hat sich das Münzelteam etwas Besonderes ausgedacht: Im Sommer können erfrischende Softdrinks, Cocktails und Eis auch auf der Terrasse genossen werden.



Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 7 – 18 Uhr • Sonntag: 7 – 17 Uhr

Freibadstraße 1 • 87527 Sonthofen • Tel. 083 21 / 607 85 85 • info@baeckerei-muenzel.de • www.baeckerei-muenzel.de



(v.li.): Christian Zengerle eröffnet zusammen mit 1. Bürgermeister Wilhelm die modernisierte Filiale

Wiedereröffnung

der modernisierten HypoVereinsbank

Die HypoVereinsbank Sonthofen hat am Dienstag, dem 17. Februar 2015 nach insgesamt vierwöchigem Umbau ihre komplett neu eingerichtete Filiale in der Promenadestraße im Beisein von Sonthofens 1. Bürgermeister Christian Wilhelm wieder eröffnet. Die HypoVereinsbank Sonthofen ist damit eine der modernsten Bankfilialen in der Region Allgäu.

„Unsere Filiale wurde mit neuester Technik und im neuen Design umgebaut und ermöglicht nun unseren Kunden und Mitarbeitern ein noch angenehmeres Zusammenarbeiten. Der Umbau zu einer der modernsten Multikanalfilialen im Allgäu ist für uns auch ein klares Bekenntnis zum Standort Sonthofen. Denn wir zeigen hier auch künftig Flagge und erhöhen neben der Modernisierung mit zusätzlichen Qualifizierungsinitiativen für unsere Mitarbeiter auch unsere bereits mehrfach ausgezeichnete Beratungsqualität nochmals deutlich“, sagt Josef Epp, Leiter der Privatkunden Bank der HypoVereinsbank-Niederlassung Allgäu. In der neu gestalteten Filiale in Sonthofen sind künftig alle 4 Beratungsplätze, die sogenannten Cubes, mit einer Video-Zuschaltmöglichkeit von Experten zu Fachthemen in das laufende Beratungsgespräch ausgestattet. „Wir bekommen durchweg positive Rückmeldungen unserer Kunden, alle sind begeistert von dem neuen Erscheinungsbild der Filiale Sonthofen. Besonders unsere neuen Cubes, an denen sich typische Stadtmotive Sonthofens wiederfinden, fallen unseren Kunden besonders auf“, fasst Filialleiter Christian Zengerle zusammen. Der Kundenbereich wurde komplett neu gestaltet

und mit neuem Mobiliar hochwertig modernisiert. Mit dem „Servicepunkt“ wurde ein moderner Empfangsbereich geschaffen, an dem die Kunden individuell begrüßt werden und Service-Dienstleistungen erhalten. Der modernisierte Wartebereich in der Promenadestraße ist nun mit Flachbildfernseher, Kaffeeautomaten, Kaltgetränken und Tageszeitung/Fachmagazinen ausgestattet. Auch die Selbstbedienungszone wurde neu gestaltet: Hier sorgen neue bauliche Elemente für mehr Diskretion, gleichzeitig wurde der SB-Bereich selbst heller und freundlicher gestaltet. Neben modernen Kontoauszugsdruckern und SB-Terminals bieten hier zwei Geldautomaten mit Einzahlungsfunktion die Möglichkeit zu Einzahlungen außerhalb der Kassenzeiten.



(v.li.): 1. Bürgermeister Wilhelm gratuliert Christine Herold zur Eröffnung

Naturheilpraxis Herold

Hat eröffnet

Im Februar 2015 eröffnete Christiane Herold in der Immenstädter Straße 13a in Sonthofen ihre gleichnamige Naturheilpraxis. Da die Zusammenhänge von Körper – Geist – Seele Christiane Herold schon immer fasziniert haben und wir heute in einer Zeit leben, die uns erlaubt, dies auch immer mehr wissenschaftlich zu erklären, setzt sie den Schwerpunkt ihrer Praxis auf folgende Therapien/Methoden:

- Das Body-Talk-System
- Fußreflexzonenbehandlung
- Dorn-Methode
- Bachblüten-Therapie
- kinesiologisches Tapan

Christiane Herold ist seit 2009 zertifizierte BodyTalk-Anwenderin und seit 2014 auch

zertifizierte Heilpraktikerin. Frau Herold ist Mitglied der IBA (International Body-Talk Association) sowie im Verband unabhängiger Heilpraktiker.

1. Bürgermeister Christian Wilhelm überbrachte Christiane Herold im Namen der Stadt Sonthofen und des Stadtrates die besten Glückwünsche zur Neueröffnung und wünschte einen guten Start in die Selbständigkeit.

Haben auch Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch des 1. Bürgermeisters Christian Wilhelm, dann melden Sie sich bitte bei Andreas Maier, Telefon 08321/615-278 oder per Mail an andreas.maier@sonthofen.de. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Neuer Mieter im Sontra

Allgäuer Newborn Photography

Seit Januar 2015 hat sich ein weiteres Unternehmen im SONTRA Technologie- und Dienstleistungszentrum angesiedelt. Nadja Kätzlmeier, Fotografin von Allgäuer Newborn Photography, hat sich auf Babybäuche und Neugeborene sowie Baby- und Kleinkind-Fotografie spezialisiert. Im neuen Tageslicht-Studio empfängt sie ihre großen und kleinen Models. Ein kleiner Blick auf ihre Internetseite www.allgaeuer-newborn.de lohnt sich. Weitere Informationen zum SONTRA und den angesiedelten Firmen erhalten Sie unter www.sontra-sonthofen.de.



(v.li.): Alexander Reiter begrüßt die neue Mieterin Nadja Kätzlmeier im SONTRA



Sonthofen blüht

...bienenfreundlich

Bienen gehören zu den ältesten Nutztieren der Menschheit. Die Honigbiene gilt nach Rind und Schwein sogar als dritt-wichtigstes landwirtschaftliches Nutztier und ist damit eine wirtschaftliche Größe. Rund 85 Prozent der landwirtschaftlichen Erträge sind in Deutschland von der Bestäubung der Honigbiene abhängig. Sie sind unverzichtbar für unser Ökosystem und produzieren auch für die Menschen wertvolle Rohstoffe. Ein Zitat, das Albert Einstein zugeschrieben wird, verdeutlicht die ernste Lage des heutigen Bienensterbens: „Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch noch vier Jahre zu leben; keine Bienen mehr, keine Pflanzen, keine Tiere, keine Menschen mehr.“

Die Stadt Sonthofen zeigt sich bienenfreundlich und sät vermehrt für die Bienen sogenannte bienenfreundliche Pflanzen. Jeder Einzelne kann zur Rettung der Bienen beitragen, z.B. durch Pflanzen von einheimischen Wildblumen im Garten oder

auf dem Balkon, mit dem Kauf von Honig vom regionalen Imker oder auch durch den Verzicht von Chemie und Dünger im Garten.

Die Sonderausstellung „WACHSweich & HONIGsüß“ im Heimathaus Sonthofen zeigt für kleine und große Besucher anschaulich das Leben der Bienen und deren wertvollen Produkte. Mit Duftstationen, einer Hörstation und einem Filmbeitrag taucht man in die Welt der Bienen ein und fühlt sich wie mitten im Bienenstock. Ab dem 1. Mai wohnt im Heimathausgarten ein Bienenvolk, ein Schaukasten gibt hier ganz besondere Einblicke in das Leben der fleißigen Insekten.

Das Heimathaus Sonthofen ist am Pfingstsonntag (24. Mai) und Pfingstmontag (25. Mai) geschlossen. Ab Dienstag, dem 26. Mai 2015 kann das Museum und die Sonderausstellung „WACHSweich & HONIGsüß“ wieder besichtigt werden. Weitere Informationen im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen, Tel.: 08321/3300 zu den Öffnungszeiten Di - Do, Sa, So 15.00 - 18.00 Uhr.

info

Rahmenprogramm

zur Sonderausstellung:

So, 17.05.2015, 11.00-16.00 Uhr
Internationaler Museumstag – 85 Jahre Heimathaus, Eintritt frei! Aktionen in allen Sonthofer Museen und Sammlungen, kostenlose Führungen, Kindertour. Heimathaus: Lernen Sie das fast vergessene Handwerk der Wachszieherin kennen mit Vorführungen im Kerzenziehen

Di, 26.05.2015, 15.00-17.00 Uhr
Detektive im Heimathaus, Kinderprogramm, Kosten 6,- Euro, von 8 - 12 Jahren, Anmeldung unter Tel. 08321/3300

Mi, 03.06.2015, 15.00-17.00 Uhr
Jungsteinzeit-Leben, Kinderprogramm, Kosten 6,- Euro, von 5 - 12 Jahren, Anmeldung unter Tel. 08321/3300

MUSEUM GESELLSCHAFT ZUKUNFT

Internationaler Museumstag 2015

Für den diesjährigen Internationalen Museumstag am Sonntag, dem 17. Mai 2015 bieten die Sonthofer Museen eine Tour mit dem Museumsbus zu den Museen und Sammlungen. Interessierte Museumsgäste können die verschiedenen Aktionen in einem Rundkurs besuchen und sich zu dem Leitmotto 2015 „MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT“ inspirieren lassen.

Die Gebirgstruppe hat in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum. Aus diesem Anlass



OPEN AIR IM HOHEN SÜDEN

EURE MÜTTER
BLOSS NICHT MENSTRUIEREN JETZT



Freitag 22.05.2015 · 20.00 Uhr
Hofgarten Stadthalle - Immenstadt
Ihr 5. Bühnenprogramm zeigt wieder sehr direkt skurrilen Witz und Situationskomik, gemischt mit Gesang, Tanz und verfremdeten Alltagsthemen.

MICHL MÜLLER
AUSFAHRT FREIHALTEN!



Freitag 03.07.2015 · 20.00 Uhr
Open Air Klostergarten, bei Regen
Hofgarten Stadthalle - Immenstadt
D'fränggische Dreggsagg kommt – witzig-freche Sprüche des Sympathiebündels über Gott und die Welt!

VIVID CURLS
KONZERT MIT SARAH STRAUB



Donnerstag 09.07.2015 · 20.00 Uhr
Open Air Klostergarten, bei Regen
Hofgarten Stadthalle - Immenstadt
Stimmgewaltig – ausdrucksstark – unplugged. Die drei Musikerinnen überzeugen vom ersten Augenblick an.

WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER: www.immenstaedter-sommer.de • INFO: Telefon 08323/8628 • KARTENVORVERKAUF: Geschäftsstellen der Allgäuer Zeitung, Gasthof Drei König Immenstadt

feiert die Historische Sammlung der Gebirgstruppe mit Sonderführungen, Geräteschau der Bundeswehr, Sonderschau Sanitätsmaterial II. Weltkrieg/Bundeswehr, Fernmeldegerät I. Weltkrieg, Gaschutzmaterial II. Weltkrieg und einem Flohmarkt für militärische Bekleidung, Ausrüstung und Fachliteratur. Das städtische Heimathaus zeigt zum 85-jährigen Jubiläum das fast vergessene Handwerk der Wachzieherin mit Vorführungen im Kerzenziehen und die Sonderausstellung „WACHSweich & HONIGsüß“ rund ums Thema Wachs und Bienen. Offizielle Eröffnung mit dem Bürgermeister ist um 10.30 Uhr in der Grüntenkaserne.

Alle Sonthofer Museen und Sammlungen bieten von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr freien Eintritt, kostenlose Führungen und eine Kindertour mit attraktiven Gewinnen. Dank dem großen Engagement sind auch wieder die privaten Museen wie das mini-Mobil-Museum, das Museum der Schirme, die historischen Gerätschaften der Feuerwehr und die Eisenbahn-Ausstellung mit dabei und machen auf ihre besonderen Schätze aufmerksam.

Nähere Informationen und den Folder zur Museumstour gibt es in den Museen, in der Tourist-Info Sonthofen oder im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen, Tel.: 08321/3300 zu den Öffnungszeiten Di-Do, Sa, So 15.00 – 18.00 Uhr oder per E-Mail unter heimathaus@sonthofen.de.

Spannende Zeitreise

im Heimathaus Sonthofen

In den Pfingstferien bietet das Heimathaus die beiden beliebten Kinderprogramme „Jungsteinzeit-Leben“ und „Detektive im Heimathaus“ an. „Jungsteinzeit-Leben“ richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, das Detektivprogramm ist für Kinder von 8 bis 12 Jahren. An beiden Terminen reisen Kinder in die Vergangenheit.

Bei „Detektive im Heimathaus“ begeben sich junge Ermittler mit allen Sinnen im Museum auf Entdeckungsreise und nehmen regionale Exponate unter die Lupe. Bei der Spurensicherung helfen zusätzliche Beweise in der Ausstellung, um den Tatort Heimathaus genau zu untersuchen.

In zwei Gruppen gelangen die Kinder auf die richtige Fährte zu den Themen: Feuer und Eisen und Flachs im Allgäu. Anschließend werden die vielen verschiedenen Eindrücke über die Heimat kreativ mit verschiedenen Materialien wie Leinsamen, Flachsfasern, Stoffen, Fotos, Eisenspänen, Farben und Klebstoff auf einer Collage auf Leinwand verarbeitet. Dort entsteht ihr eigenes Wappen.

Das Motto bei „Jungsteinzeit-Leben“ lautet: Reinschlüpfen ins Steinzeitgewand – und anfangen zu leben, zu arbeiten, zu erfinden! Die Kinder beginnen Brotfladen zu backen, Steinzeitmüslis zuzubereiten, Tonware zu formen, Schmuck aus Perlmuschelscheiben zu schleifen, Pfeile mit Silexspitzen herzustellen, Steinbeile zu schleifen und zu bohren und Feuer zu machen.

IT-Konzepte
 individuell und wirtschaftlich
 Verstehen – Planen – Umsetzen



SONTHOFEN
 Hindelanger Str. 35
 Tel. 08321/6696-0
info@rz-net.de
www.rz-net.de

RZ COMPUTER

Die Kursgebühr beträgt 6 Euro inkl. Eintritt, Führung und Materialkosten. Die Termine für Einzelanmeldungen in den Pfingstferien sind: Dienstag, 26. Mai „Detektive im Heimathaus“ und Mittwoch, 3. Juni „Jungsteinzeit-Leben“, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.



Kindergeburtstag im Heimathaus

Beide der Kinderprogramme machen den Kindergeburtstag zu etwas ganz Besonderem. Dauer 2 Stunden, max. 15 Kinder

(Jungsteinzeit-Leben 5-12 Jahre, Detektive 8-12 Jahre), Gruppenpreis 80 Euro inkl. Eintritt, Führung und Materialkosten. Anmeldung direkt im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstraße 1, 87527 Sonthofen, Tel.: 08321/3300 zu den gewohnten Öffnungszeiten Di-Do, Sa, So jeweils 15.00-18.00 Uhr.

Buchtipps



Aktueller Tipp für Mai

Die Büchereifrauen empfehlen:
 „Ein Mann namens Ove“ von Fredrik Backman

Ove ist der Nachbar aus der Hölle: Jeden Morgen macht er seine Kontrollrunde, schreibt Falschparker auf, räumt Fahrräder an ihren Platz und prüft die Mülltrennung. Aber hinter seinem Gegrummel verbergen sich ein großes Herz und eine berührende Geschichte. Seit Oves geliebte Frau Sonja gestorben ist und man ihn vorzeitig in Rente geschickt hat, sieht er keinen Sinn mehr und trifft praktische Vorbereitungen zum Sterben. Doch dann zieht im Reihenhaushaus nebenan eine junge Familie ein, die als erstes mal Oves Briefkasten umnietet....

Eine Geschichte über Nachbarn, Freundschaft, Liebe, das richtige Werkzeug und was sonst noch wirklich zählt im Leben – witzig, rührend, grummelig, großartig. Lesenswert für Männer und Frauen!

Kulturpreis 2015

Landkreis sucht Vorschläge

Der Landkreis Oberallgäu vergibt für 2015 wieder einen Kulturpreis. Gesucht wird ein Preisträger aus dem Bereich Denkmalpflege. Vorschläge können bis zum 30. April 2015 beim Landratsamt Oberallgäu eingereicht werden.

Der Kulturpreis im Bereich Denkmalpflege soll eine Auszeichnung für die beispielhafte denkmalpflegerische Leistung, die Privatpersonen für die Erhaltung und Pflege ihres Eigentums erbracht haben, sein. Prämiert werden soll ein Gebäude, das denkmalpflegerisch erhalten, gepflegt und – soweit notwendig – erneuert wurde. Mit diesem Preis möchte der Landkreis das Engagement bei der Erhaltung und Renovierung von Kulturdenkmälern und Altbauten anerkennen.

Der Kulturpreis ist mit insgesamt 2.000 Euro dotiert. Grundlage für die zu vergebenden Auszeichnungen ist eine vom Kreistag beschlossene Richtlinie. Danach wird der

Kulturpreis verliehen an Kulturschaffende, die im Landkreis Oberallgäu leben und/oder arbeiten und deren herausragende Leistungen Bezug zum Landkreis haben. Über die Vergabe entscheidet der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Ehrenamt. Die Verleihung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2015.

Wir bitten Sie, geeignete Vorschläge mit einer schriftlichen Begründung bis spätestens 30. April 2015 beim Landratsamt Oberallgäu, Landratsbüro, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen, oder per e-mail an landratsbuero@lra-oa.bayern.de einzureichen. Eigenbewerbungen können nicht berücksichtigt werden.



Rebstock Immobilien

Kaufen · Verkaufen · Vermieten

Stuibeweg 10 · 87527 SF-Altstädten · Tel. 08321/71999
www.immobilien-allgaeu.com

Heimathaus Sonthofen

am 29. April geschlossen

Das Heimathaus Sonthofen ist am 29. April geschlossen. Ab Donnerstag, dem 30. April 2015 heißt das Heimathaus wieder alle Besucher zu den gewohnten Öffnungszeiten willkommen und lädt herzlich zu der Sonderausstellung „WACHSweich & HONIGsüß“ ein. Weitere Informationen im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen, Tel.: 08321/3300 zu den Öffnungszeiten Di-Do, Sa, So 15.00-18.00 Uhr.

Warum Lesen...

die klügste Freizeitbeschäftigung ist

Kinder und Jugendliche, die lesen, sind in der Schule und auch später erfolgreicher. Das wissen wir spätestens seit den PISA-Studien. Doch warum ist das so? „Warum Lesen die klügste Freizeitbeschäftigung ist“ – darüber spricht Friedrich Denk, Mitglied der Bayerischen Akademie der



EVA WINTER BAND
Feine deutsche Popmusik

SONTHOFNER Lautnah KONZERT
Sa. 23. MAI'15
20:00 UHR
Haus Oberallgäu präsentiert von

Hört man Eva zum ersten Mal singen, möchte man gar nicht glauben, dass eine so junge Frau bereits eine so reife Stimme hat. Schon beim ersten Ton schlägt sie den Zuhörer in ihren Bann und nimmt ihn mit auf eine Reise durch Gefühle, Eindrücke und Stimmungen, malt eindrucksvolle Bilder und webt reichhaltige Klänge.

Kartenverkauf
www.glaessing-music.de
Bücher Greindl/SF
Fotohaus
Heimhuber/SF

GLÄSSING music

VVK: 14 € AK: 18 €
Schüler, Studenten, Rentner 10 € Kulturtafel



THOMAS KIESSLING
einer der bedeutendsten Tenöre Deutschlands

Lautnah KONZERT
Sa. 16. MAI'15
20:00 UHR
Kurhaus Bad Hindelang präsentiert von

Für den charismatischen Sänger Thomas Kiessling ist Singen ein Lebenselixier - er ist musikalisch (fast) überall zu Hause. Zu seinem Repertoire gehören die klassischen Arien aus Opern und den wunderbaren Operetten, sowie eine Vielzahl neapolitanische Lieder. Des Weiteren singt er Sinatra genauso imposant wie weltberühmte Musicalstücke.

Kartenverkauf
www.glaessing-music.de
Kurhaus Bad Hindelang
Bücher Greindl/SF
Fotohaus
Heimhuber/SF

GLÄSSING music

VVK: 14 € AK: 18 €
Schüler, Studenten, Rentner 10 € Kulturtafel

Schönen Künste und des PEN und Autor des Buchs „Wer liest, kommt weiter“, am Freitag, dem 8. Mai 2015 im Gymnasium Sonthofen vor Schülern und am Abend davor, am Donnerstag, dem 7. Mai 2015, um 19.30 Uhr in der Buchhandlung Greindl (Bahnhofstraße 20).

Herzliche Einladung an alle, die Kinder und Jugendliche zum Lesen ermuntern wollen; der Eintritt ist frei. Friedrich Denk, bekannt auch als „Rechtschreibrebell“, war Deutschlehrer in Weilheim, gründete dort die „Weilheimer Hefte zur Literatur“, dann den „Lesebogen“, mit dem Dichterlesungen in Südbayern vorbereitet wurden – auch am Gymnasium Sonthofen, wo in den 90er Jahren u.a. Martin Walser, Michael Ende, Thomas Hürlimann, Rafik Schami und Herbert Rosendorfer gelesen haben. Er freut sich auf seinen Besuch in Sonthofen und möchte die Unersetzlichkeit des Lesens an verschiedenen Texten zeigen, u.a. an Frühlingsgedichten und an Texten, die vor 70 Jahren, am Ende des 2. Weltkriegs, geschrieben wurden. Dabei soll deutlich werden, dass Lesen nicht nur klüger, sondern auch glücklich macht.

Immenstädter Sommer

Max Uthoff: „Gegendarstellung“

Kitschig, weich, oberflächlich, verspielt, naiv, willfährig, schlaftrunken, larmoyant, sensibel, langsam, zärtlich, vorsichtig, melancholisch und dunkelhäutig. Dies wohl nur eine kleine Auswahl von Adjektiven, die noch nicht im Zusammenhang mit Max Uthoffs Programmen fielen.

Max Uthoff, Träger des Breiten Kreuzes und des Ordens pour la verité kommt zu Ihnen und erzählt seine Sicht der Dinge. Von der Wucht der Behauptung, mörderischen Geschäften, gesellschaftlichem Inzest, Drehzahlmessern, teuflischen Kreisläufen und



davon, dass Menschen, die in Schubladen denken, sich schon mal halb aufgeräumt fühlen. Nicht ganz unwahrscheinlich, dass an diesem Abend Teilnehmer der deutschen Politik Erwähnung finden. Wie immer gilt dabei: die Sprache ist die Waffe des Pazifisten. Und es müsste doch mit dem Teufel zugehen, wenn nicht wenigstens eines der oben genannten Adjektive seine Premiere feiert.

Wir machen Ihre Steuererklärung!
Im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

LOHN- UND EINKOMMENSTEUER HILFE-RING DEUTSCHLAND e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Beratungsstellenleiterin Andrea Bück
Frühlingstraße 6 | 87527 Sonthofen
Tel. 08321-6764580

→ www.steuerring.de/bueck



WIR KÖNNEN NOCH MEHR:

☒ Auspuff	☒ TÜV/AU	☒ Unfallinstandsetzung
☒ Stoßdämpfer	☒ Kundendienst	
☒ Batterie	☒ Bremsanlagen	

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von unserem Kfz-Meister-Service.

MICHELIN
Zertifizierter Fachbetrieb
2014

AUTO + REIFENSERVICE FASTNER
An der Eisenschmelze 23 · 87527 Sonthofen
Telefon 08321/81031 · Fax 08321/674620
info@reifenfastner.de · www.reifenfastner.de

EUROMASTER **Auto + Reifenservice Fastner**



„Ausgebeult und gut lackiert, sieht's nachher aus, wie nie passiert!“

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neu- und Umlackierung
- Unfallinstandsetzung
- Design- und Effektlackierung
- Sanftes Ausbeulen und Spot Repair
- Meisterservice für alle Marken

An der Eisenschmelze 10
87527 Sonthofen
Tel. 08321 5035
info@good-lack.co
www.good-lack.co

FRANK HÖCKER
KAROSSERIE UND LACK



Stefan Rohmoser, Private Banking Beratung, Hypo Landesbank Vorarlberg im Kleinwalsertal, Filiale Riezlern

Hypo-Marktausblick

Konjunkturfrühling durch Geldschwemme und günstiges Öl?

Bereits seit einigen Jahren übertrifft aufgrund der großzügigen Geldpolitik der Notenbanken das Wachstum der Geldmenge deutlich dasjenige der Realwirtschaft. Die geplanten Anleihenkäufe durch die Euro-

päische Zentralbank werden diesen Trend noch verstärken. Ein Teil der überschüssigen Liquidität fließt an die Finanzmärkte und stützt dort die Börsenkurse. Auch bei der Kreditvergabe kommt es zu einem anhaltenden Aufwärtstrend. So herrscht nach den Verwerfungen des Vorjahres durch die Ukraine-Krise und den Ölpreis-Crash derzeit wieder mehr Optimismus für die globale Konjunktur. Dazu tragen auch die konsumbelebenden Effekte der günstigen Kraftstoffpreise bei.

Wir erwarten im späteren Jahresverlauf eine Trendwende bei der Teuerung und rechnen daher bei den Zinsen der langfristigen Staatsanleihen mit einer mittelfristigen Korrekturbewegung nach oben. Für renditeorientierte Investoren führt damit nahezu kein Weg daran vorbei, risikoreichere Anlagen beizumischen. Infolgedessen zählen Hochzinsanleihen zu der Anleihenklasse mit der größten Performanceerwartung. Bei den Anleihen, die von Schwellenländern begeben werden, erhöhten sich die Zinsdifferenzen zuletzt wieder. Hintergrund sind gestiegene geopolitische Risiken. Das wohl noch einige Zeit extrem niedrig bleibende Zinsniveau in den Hartwährungsräumen

lässt jedoch auch diese Anlagekategorie weiterhin attraktiv erscheinen.

Im Aktiensegment ist die Neubewertungshausse nach dem Vorbild der Jahre 1997/98 weiter intakt. Damals gab es ebenfalls einen nachhaltigen, strukturell bedingten Renditerückgang am Kapitalmarkt. Ein fortgeschrittener Konjunkturzyklus wurde von einer expansiven Geldpolitik begleitet und den europäischen Aktienmärkten kamen zusätzlich ein Verfall der Rohstoffpreise sowie eine Aufwertung des US-Dollars zugute. Die aktuelle Hausse bleibt aus unserer Sicht intakt, solange die Notenbank eine hohe Überschussliquidität bereitstellt, die institutionellen Anleger ein solides Grundvertrauen in Aktien haben und die meisten Dividentitel in Aufwärtstrends notieren. Neben der deutschen zählt auch die chinesische Börse zu unserem engsten Favoritenkreis. Grundsätzlich muss aber angesichts des stark hochgekochten Optimismus in den kommenden Wochen mit mehr Gegenwind gerechnet werden. Die Wall Street beginnt vermehrt das Thema „Zinswende“ zu entdecken. Dies führte in der Vergangenheit stets zu einer erhöhten Schwankungsanfälligkeit der Aktienkurse.

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.



So geht Veranlagung heute.



Regeln und steuern mit dem **Hypo PF Absolute Return**.

Klassische Anlagestrategien stoßen im aktuellen Marktumfeld an ihre Grenzen. Alternativ versuchen Absolute Return Strategien in jeder Marktphase eine positive Rendite mit möglichst geringem Risiko zu erzielen. Der neue **Hypo PF Absolute Return** soll durch breite Streuung in unterschiedliche Anlageklassen und Anwendung verschiedener Investmentstile einen stetigen Wertzuwachs generieren. Informieren Sie sich. Gerne in einem persönlichen Gespräch oder auf www.hypovbg.at.

Hypo Landesbank Vorarlberg im Kleinwalsertal, Filiale Riezlern,
Walsertstraße 31, 6991 Riezlern, T +43 (0)50 414-8000

Marketingmitteilung im Sinne des WAG.



Endura-Alpentraum

Stadt spendiert zwei Startplätze

Zum dritten Mal nach 2013 und 2014 ist Sonthofen Startort des „Endura Alpen-traums“. Am Samstag, dem 12. September 2015 werden wieder einige Hundert Rennradfahrer aus dem In- und Ausland die Langstrecke von Sonthofen nach Sulden in Südtirol in Angriff nehmen.

Nonstop zu bewältigen sind hierbei nicht nur 260 Kilometer Strecke, sondern mehr als 6.000 knackige Höhenmeter. 6 stramme Alpenpässe (u.a. Hahntennjoch, Pillerhöhe, Reschenpass, Umbrail) müssen von den Radsportlern binnen einer festgelegten Zeit überfahren werden, um in die Endwertung zu kommen. Die schnellsten Radler werden unter 9 Stunden benötigen, die langsameren eher über 14 Stunden. Das Ziel in Sulden in der Ortlerregion muss auf jeden Fall bis spätestens 19.30 Uhr erreicht sein.

Die Veranstalter haben Sonthofen 2 freie Startplätze für die Langstrecke zugesichert, die die Stadt nun an interessierte einheimische Radsportler weitergeben will. Einzige Gegenleistung: die Stadt möchte eine kurze Bewerbung für den Startplatz. Die Gründe für das Interesse an einem Startplatz sollen in einem kurzen Anschreiben an die Stadt dargestellt werden. Neben Alter, Name, Adresse usw. muss auch angegeben werden, ob die entsprechende Kondition und das entspre-



chende Material (Rad und Schutzkleidung wie Helm etc.) vorhanden sind. Gut wäre ebenfalls eine Angabe über die Jahresleistung auf dem Rennrad. Nicht ausreichend trainierte Sportler werden sich schwer tun, die Herausforderung überhaupt zu bewältigen. Allerdings kann jetzt noch 6 Monate gezielt für die Teilnahme trainiert werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist natürlich trotz eines möglichen freien Startplatzes auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Bewerbungsschreiben direkt an: Stadt Sonthofen, Fachbereich Sport/Veranstaltungen, Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2015. Kosten für Rücktransfer und Übernachtung müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden. Infos über die Veranstaltung im Internet unter www.alpen-traum.com.

Sporthallenschließung

in den Pfingstferien

Die Stadtverwaltung informiert, dass die städtischen Turn- und Sporthallen während der Pfingstferien für den Sportbetrieb von Samstag, dem 23. Mai bis einschließlich Sonntag, dem 7. Juni 2015 geschlossen sind. Die Schließzeiten werden dazu genutzt, die Grundreinigung der Hallen sowie die notwendigen Bau- und Renovierungsmaßnahmen durchzuführen. Durch die komplette Auslastung der Hallen während des Jahres sind diese Maßnahmen nur in Ferienzeiten möglich. Mit dieser Regelung sollen natürlich auch die sehr hohen Kosten für Energie- und Gebäudemanagement in den Sporthallen eingedämmt werden.

Diese Regelung ist in der Sporthallenordnung der Stadt Sonthofen ausdrücklich fixiert worden und gilt grundsätzlich für alle Ferienzeiten. Die Sporthallen werden mit dem letzten Schultag für die Dauer der Schulferien geschlossen. Ausnahmen werden in den Faschings- und Herbstferien gemacht, da hier der erwartete Einspar-effekt bei Reinigung und Energieverbrauch im Rahmen des Vertretbaren liegt.

Des Weiteren ist die Turnhalle am Gymnasium vom 29. April bis einschließlich 8. Mai 2015 aufgrund der Abiturprüfungen des Gymnasiums für den Trainings- und Spielbetrieb komplett geschlossen.

Anzeige



www.facebook.com/kessler-tours
www.kessler-tours.de

Kessler-Tours

Das „andere“ Reisebüro

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen

So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub. Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen: Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.

Flexibel und mobil

Ich berate Sie, wo immer Sie möchten. Zu Hause, im Büro oder am Telefon. Denn Urlaub ist Vertrauenssache und ganz persönlich.

Erfahrung und Kompetenz

Ob Kurztrip oder Weltreise – bei mir ist jeder Urlaubswunsch in guten Händen: Die Welt der Reisen ist seit vielen Jahren meine Leidenschaft.



Kessler-Tours

Reisebüro Thomas Kessler
Am Burgbühl 29 • 87561 Oberstdorf
Tel. 0151 6810 5517
info@kessler-tours.de



Hevenu shalom aleichem

Jüdische Lieder und Musik

Zu einem Konzert mit jüdischen Liedern und Musik lädt die evangelische Kirchengemeinde recht herzlich ein. Im Programm stehen Friedens- und Segenslieder, Lieder zu Psalmen und zur Bibel, Lieder zu jüdischen Festen und Feiern sowie Instrumentalstücke. Stark gefühlsbetonte Melodien wechseln mit fast weltlichen, erheiternden ab. Ruhige, sangliche Töne mit fetzigen Klezmermelodien. Die Bearbeitungen sind durchweg im „europäisch-klassischen“ Stil gehalten, hebräische Textphrasen wechseln mit englischen ab.

Es singt der Johannischor der Täufer Johannis-Gemeinde Sonthofen unter der Leitung von Christine Kopp. Begleitet wird der Chor von Klavier (Iris Jung), Cello (Malgorzata Grzanka) und Klarinette (Achim Rinderle). Als Gesangssolistin ist Alexandra Bertele (Sopran) zu hören. Als weiterer Programmpunkt ist ein Klarinet-

ten- und Saxophonensemble der Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. und der Sing- und Musikschule Westallgäu zu hören. Die Leitung hat Frank Steckeler. Das Konzert findet am Samstag, dem 16. Mai 2015 um 19.30 Uhr in der Täufer Johannis-Kirche Sonthofen statt. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

4. Allgäuer Mädelshlohmmarkt

in der Markthalle

Am Samstag, dem 23.05.2015 wird in der Sonthofer Markthalle wieder zur Jagd geblasen. Wer denkt, das wäre eine typisch männliche Aufgabe, wird hier eines Besseren belehrt. Denn auf dem Mädelshlohmmarkt sind Frauen in ihrem natürlichen Element. Gejagt wird, was auf den Tisch kommt oder an der Stange hängt: von Vintage- & Second-Hand-Klamotten über Schuhe, Schmuck bis hin zu Accessoires, Einzelstücken, Liebgehabtes, längst Vergessenes und sogar Selbstgemachtes. Die

beste Munition für die Besucherinnen ist daher ein prall gefülltes Portemonnaie, um mit üppigen Jagdtrophäen das Revier verlassen zu können. Manche Käuferin, die nicht vom Jagdfieber gepackt ist, kauft oft auch aus ökologischer Sicht Second-Hand ein, denn der individuelle und vor allem einmalige Besitz von Waren gilt für viele nicht mehr als „cool“. Gebrauchte ist also nicht nur „in“, sondern auch sexy!

Die Plätze im Innenbereich sind bereits seit Jahresbeginn ausgebucht, aber – bei hoffentlich schönem Wetter – bietet das Außengelände noch reichlich Platz für weitere Standplätze, die Vorort am Veranstaltungstag nach der Reihenfolge des Eintreffens ohne Reservierung vergeben werden. Weitere Infos unter www.madelsflohmarkt.com. Der Mädelshlohmmarkt öffnet um 12.00 Uhr und schließt um 18.00 Uhr. Am 24. Oktober 2015 findet ein weiterer Mädelshlohmmarkt statt. Die Standplätze hierfür sind online ab dem 24.05.2015 buchbar.

info

Beratungsnachmittag

für Menschen mit Behinderung

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige/gesetzliche Vertreter am Mittwoch, 13.05.2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus Sonthofen. Keine Terminvereinbarung erforderlich. Veranstalter: Impulse-Bürgerservice gGmbH, Schwalbenweg 63-65, 87439 Kempten, Tel. 0831/59113-95

BJÖRN WEIDHAAS

Malermeister

Tel. 0 83 21/ 8 56 96 · Fax 8 96 11
Sudetenstr. 17 · Sonthofen · www.maler-weidhaas.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kunstharzputze
- Bodenbeläge
- Fassadenanstriche
- Vorhänge

- Allgäuer Bergkäse und Allgäuer Emmentaler
- Anerkannt GVO frei
- Aus dem Naturpark Nagelfluhkette
- Bester Käse aus bester Heumilch (Silagefrei)
- Hergestellt mit Grander Wasser

www.gunzesrieder-bergkäse.de

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag
09.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 19.00 Uhr

Sennereiführung:
Donnerstag, 10.15 Uhr

Sennerei Gunzesried | Talstraße 32 | 87544 Blaichach/Gunzesried | Tel.: 08321/84109

Stadtfest

Sonthofen feiert am 11. Juli 2015

Das Stadtfestgremium weist darauf hin, dass ab Montag, dem 4. Mai 2015 die Bewerbung für die Zulassung zum „Sonthofer Stadtfest 2015“ möglich ist. Bewerbungen sind möglich bis einschließlich Freitag, 19. Juni 2015. Bewerbungen, die nach dem Stichtag eingehen, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden! Bewerben für das Stadtfest können sich Vereine, karitative und soziale Einrichtungen und Gastronomiebetriebe aus Sonthofen. Alle Bewerbungen werden vom Stadtfest-Gremium (Vertreter der Stadtratsfraktionen und der Verwaltung) gesichtet und über eine mögliche Zulassung entschieden. Auch die Standplätze der einzelnen Bewerber werden vom Stadtfest-Gremium festgelegt.

Bewerbungsunterlagen

Bewerbungsbögen sind ab 4. Mai 2015 im Rathaus (Fachbereich Sport/Veranstaltungen, 2. Stock, Zimmer 39, Email: melanie.bader@sonthofen.de) erhältlich, können aber auch direkt im Internet (www.stadtfest-sonthofen.de) heruntergeladen werden. Umfassende Informationen über das Sonthofer Stadtfest (Bühnenprogramme, Kinderangebote etc.) ebenfalls zeitgerecht im Internet.

Live-Nacht

am 1. Mai 2015

Die „Sonthofer Live-Nacht“ findet im Mai wieder wie gewohnt am ersten Freitag des Monats statt, diesmal am 1. Mai 2015.

— info —



Kräuterprogramm

Mo, 04.05.15, 09.30 Uhr - 11.30 Uhr:
„Bergwaldwanderung Burgwald
Altstädten“

Gemütlich erkunden wir mit Gabriele König die angrenzenden Wälder, Felder oder Feuchtwiesen und lernen dabei, was an wilden, essbaren Kostlichkeiten hier wächst. Festes Schuhwerk, Trinkflasche, Sonnen- bzw. Regenschutz mitbringen, Kosten: 5,- Euro, Treffpunkt: Haus des Gastes in Altstädten

Do, 07.05.2015, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr: „Labkraut und seine Verwendung“

Mit Gabriele König erfahren wir die Wirkungsweise, stellen ein Naturdeco her und legen das Labkraut in Olivenöl ein. Kosten: 10,- Euro zuzügl. Materialgebühr, Heimathaus

Mi, 20.05.14, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr: „Rund um die Küchenzwiebel“

mit Angela Fehr. Die Zwiebel – Allium cepa. Heilpflanze des Jahres 2015. Wir entdecken ihre kulinarische und vielfältige Anwendungsmöglichkeit in der Küche und als altes Hausmittel für die Gesundheit. Wir werden gemeinsam verschiedene Zwiebelsorten kennen lernen, Zwiebeln am Biberhof setzen und Stockbrot mit Zwiebel am offenen Feuer backen. Kosten: 10,- Euro, Biberhof

Mi, 27.05.15, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr: „Kräuterwanderung Moosrauff“

Gemütlich erkunden wir mit Maria Brendler die angrenzenden Wälder, Felder oder Feuchtwiesen und lernen dabei, was an wilden, essbaren Kostlichkeiten hier wächst. Festes Schuhwerk, Trinkflasche, Sonnen- bzw. Regenschutz mitbringen, Kosten: 5,- Euro, Treffpunkt: Parkplatz Unterried

Die Gäste dürfen sich dann am Tag der Arbeit nach dem traditionellen Maibaumaufstellen auf bodenständige und knackige Live-Musik, Gedichte, Poetry Slam und vieles mehr in den gastgebenden Gastronomiebetrieben freuen.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter www.livenacht.com oder unter www.facebook.com/livenacht.

Hier können Sie auch alle teilnehmenden Gastronomen sowie das Programm zu den jeweiligen Live-Nächten erfahren und sich für einen Newsletter anmelden, der Sie mit allem Aktuellen zu den anstehenden Live-Nächten informiert. Ebenso bitten wir die Mitteilungen in der Tagespresse zu beachten.



DORR-BIOMASSEHOF
www.dorr-biomassehof.de

Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

- Sie erhalten günstigere Pellets direkt ab Werk.
- Sie unterstützen so die Wirtschaft in der Region.
- Sie schonen die Umwelt durch geringste CO₂-Belastung und wenig Transportaufwand.
- Sie erhalten 5% Rabatt als Miteigentümer des Pelletswerks.

Machen Sie den Preisvergleich: 0831-540 273-0

„Nah & regional ist besser.“

Peter Schweinberg, Geschäftsführer der Dorr-Biomassehof GmbH & Co. KG



Elektro ~ Sterzer



Beratung & Verkauf von Waschmaschinen, Trocknern, Spülmaschinen, Einbaugeräten und Einbauküchen.

ELEKTRO | GERÄTE | KUNDENDIENST | VERKAUF






Ladengeschäft: Jahnstraße 19 | 87525 Sonthofen
Telefon: 083 21 / 895 50 | Telefax: 083 21 / 714 28



Musikschule Oberallgäu-Süd e.V.

Jahreskonzert am 16. Mai 2015

In diesem Schuljahr wird die Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. am 16.05.2015 im Anschluss an den „Tag der offenen Tür“ in der Marktstraße 1 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit einem Festkonzert im Haus Oberallgäu um 18.30 Uhr diesen Informationstag musikalisch beschließen. Durch die jetzt immer mehr zusammenwachsende gemeinsame Arbeit der Musikschule und der Sonthofer Kapellen wird auch in diesem Jahr die JUMADOSTA das Konzert eröffnen. Am Dirigentenpult: Jörg Seggelke. Die weiteren Vorträge werden geprägt sein von dem weiten Spektrum, das die Musikschule anbietet. Musikalische Früherziehung, Akkordeonorchester, Gitarrenformationen in allen Variationen vom Solisten bis zur Großgruppe, Bandformationen, Blockflötengruppen und -solisten, Klavier, Harfe, Hackbrett, Querflöten, Klarinetten, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Saiteninstrumente – der Fächer-Katalog nimmt ja bekanntermaßen fast kein Ende.

In dieser umfassenden Weise versuchen die Lehrkräfte der Musikschule aber,

eben alle Stilrichtungen der Musikerziehung zu vermitteln und damit für (fast) alle Wünsche und Begehrlichkeiten der Schülerinnen und Schüler und auch von Erwachsenen ein Angebot bereitzustellen, das den Geschmack aller Bürger bedient. Der Eintritt ist frei – Spenden würden die Musikschule aber sehr freuen.

Polizeiiorchester Bayern

gastiert in Sonthofen

Im Rahmen des 200-jährigen Jubiläums der Stadtkapelle Sonthofen spielt das Polizeiorchester Bayern ein Benefizkonzert zugunsten des gemeinsamen Vororchesters der vier Sonthofer Blaskapellen (JUMADOSTA) und der Arbeitsgemeinschaft Sonthofer Jugendverbände (ASJ).



Das Polizeiorchester Bayern mit Sitz in der Landeshauptstadt München ist ein professionelles Blasorchester der Bayerischen Polizei und das einzige des Freistaates Bayern. Aus ursprünglich 30 Polizisten entwickelte sich ein konzertantes Blasorchester aus 46 studierten Berufsmusikerinnen und -musikern auf höchstem Niveau. Das Repertoire des Polizeiorchesters Bayern unter der Leitung ihres Chefdirigenten Prof. Johann Mösenbichler ist sehr umfangreich

und schließt originale Kompositionen der symphonischen Blasmusik sowie Bearbeitungen von klassischen Ouvertüren, Operetten, Filmmusiken, Musicals, Konzertmärschen und Opernaustrügen mit ein. Die instrumentale Vielseitigkeit der Musikerinnen und Musiker ermöglicht neben dem großen Blasorchester die Zusammenstellung verschiedener Kleinbesetzungen. Das Konzert beginnt am Mittwoch, dem 13. Mai 2015 um 19.30 Uhr im Haus Oberallgäu in Sonthofen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Platzreservierungen sind unter Telefon 08321/85320 oder vorstand@stadtkapelle-sonthofen.de möglich.

Frühjahrskonzert

der Jugendblaskapelle Sonthofen

Dirigent Jörg Seggelke hat wieder eine sehr interessante Musikauswahl getroffen. Das gemeinsame Vororchester der Sonthofer Blasorchester JUMADOSTA wird das Konzert am 10. Mai 2015 um 17.00 Uhr im Schöfflersaal in Altstädten eröffnen. Anschließend folgt das Hauptorchester der Jugendblaskapelle. Der Kartenvorverkauf erfolgt über Bücher Greindl in Sonthofen. Weitere Informationen auf www.jugendblaskapelle-sonthofen.de.

Maibaum-Aufstellen

mit großem Rahmenprogramm

Am Freitag, dem 1. Mai 2015 wird auf dem Sonthofer Marktanger wieder der traditionelle Maibaum aufgestellt. Veranstaltet wird die Feier vom Gebirgstrachtenerhal-



tungsverein GTEV Edelweiß Sonthofen e.V. Unterstützt wird der Trachtenverein vom Heimatdienst, dem Förderverein des Technischen Hilfswerkes, der Stadtkapelle Sonthofen und der Stadt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, den Maiausflug mit einem Besuch der Veranstaltung auf dem Marktanger zu verbinden. Ab 11.00 Uhr gibt es einen zünftigen Frühschoppen. Der Maibaum wird um 13.00 Uhr aufgerichtet. Im Anschluss daran gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung durch die Stadtkapelle und Vorführungen der Jugendgruppen des Heimat- und Trachtenvereins Altstädten. Für Bewirtung mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Grillspezialitäten und Getränken sorgen der GTEV Edelweiß, der Förderverein des Technischen Hilfswerkes sowie der Heimatdienst. Moderiert wird die Veranstaltung von Mundartdichter und Kabarettist Max Adolf. Der Heimatdienst organisiert Spiele für Kinder. Parkmöglichkeiten stehen ausreichend in der Tiefgarage zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter findet das Rahmenprogramm in der Markthalle statt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Benefizaktion

Spendenlauf auf dem Marktanger

Am 10. Mai 2015 veranstalten Andy und Rabea Brittain von der Laufbasis mit dem Verein „Madagaskar und Wir e.V.“ bereits zum zweiten Mal den Spendenlauf „mir raised für dia, dias id so guat hend“. Das Besondere an dieser Benefizaktion ist, dass sie nicht nur ambitionierte Läufer anspricht sondern Jedermann. Den Rundkurs von 800 Metern kann jeder absolvieren – Hobbyläufer, Walker, Spaziergänger und Rollstuhlfahrer. Es soll eine Gemeinschaftsaktion für alle Oberallgäuer werden. Zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr können die engagierten Teilnehmer so oft sie möchten (oder können) den Rundkurs auf dem Marktanger und durch die Markthalle bestreiten. Start, Pausen und Ziel bestimmt dabei jeder selbst. Abschließend spendet jeder Teilnehmer pro Runde 50 Cent. Diese Spendeneinnahmen gehen zu 100 Prozent nach Madagaskar und unterstützen Pater Pedro bei seinem Lebenswerk. Er kümmert sich bereits seit Jahrzehnten aufopfernd um die „Müllkin-



(v.l.n.re.): Rabea Brittain, Pater Pedro und Andy Brittain

der“ in Antananarivo, der Hauptstadt. Da die Geselligkeit für die Veranstalter einen hohen Stellenwert hat, wird natürlich für das leibliche Wohl gesorgt. Außerdem werden die Läufer musikalisch begleitet und eine Tombola winkt mit wirklich attraktiven Preisen. Selbstverständlich werden



anschließend noch die Aktiven mit den meisten Runden geehrt. Es gibt nicht nur eine Einzelwertung, sondern auch eine Team- und Familienwertung. Deshalb sind auch alle Firmen angesprochen, ein Team an den Start zu stellen. Weitere Informationen gibt es unter www.helping-feet.de, wo auch bereits die Anmeldung möglich ist. Die Organisatoren freuen sich über jegliche Unterstützung durch Sponsoren.

Pater Pedro hilft den Müllkindern

Pedro Opeka wurde 1989 zum Leiter des Priesterseminars in Antananarivo bestellt. Als er das Elend der Straßenkinder und das unsagbare Leiden der Müllkinder auf den umliegenden Müllhalden sah, beschloss er gegen diese entsetzlichen Verhältnisse vorzugehen. Er gründete innerhalb weniger Monate den Verein „Akamasoa“, was auf madagassisch „Gute Freunde“ bedeutet. Es entstand in ein paar Jahren eine richtiggehende Stadt mit einer sehr gut funktionierenden Infrastruktur. Er richtete in der Folgezeit fünf Siedlungszentren ein, wovon jedes aus 17 Dörfern besteht. Die Kinder haben nun die Möglichkeit

zur Schule zu gehen und viele ehemalige Müllkinder absolvieren heute eine Lehre oder gehen zur Universität. Sein Leitsatz ist „Man darf niemandem seine Verantwortung abnehmen, aber man soll jedem helfen, seine Verantwortung zu tragen“.

Seit Beginn der politischen Krise 2009 folgte auch eine wirtschaftliche: Hunger, Kriminalität und Obdachlosigkeit. Es wurden seitdem allein 200 medizinische Versorgungszentren geschlossen, da viele internationale Hilfgelder gestrichen wurden. Nach Einschätzung der UNICEF ist Madagaskar nach Afghanistan und Haiti das drittärmste Land der Welt. Pater Pedro sagt: „Spenden und Helfen soll ein Vergnügen sein und keine moralische Verpflichtung! Wer hilft, soll dabei glücklich sein und mit beiden Händen loslassen, um seine Hände frei zu haben!“ Pater Pedro kommt nun nach Sonthofen und wird am 7. Juni 2015 einen Gottesdienst in St. Christoph begleiten. Eine einmalige Gelegenheit, diesen wunderbaren Menschen persönlich zu erleben!

Musik-Kultur-Pur

Neue Konzertreihe

Ab Mai 2015 startet in Sonthofen eine neue Konzertreihe, die in Kooperation mit der Stadt Sonthofen und der Firma Glässing Media UG & Co.KG neues Leben in das Haus Oberallgäu und in die Markthalle bringen soll. „Hautnah“ lautet der Überbegriff und so soll das Publikum die verschiedensten Konzerte und Künstler erleben. „Ein reichhaltiges Angebot in vielseitige Musikrichtungen, so dass für jeden das Richtige dabei ist“, so die Idee dieser Konzerte, um das kulturelle Angebot der Stadt Sonthofen zu unterstützen. Die ansässige Firma Glässing Media UG & Co.KG hat bereits langjährige Erfahrung im Bereich Medienmanagement und konnte auserwählte Künstler für dieses Projekt gewinnen. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Stadt Sonthofen und auf ein neugieriges und offenes Publikum“, so Thomas Glässing, Geschäftsführer von Glässing Media UG & Co.KG. Um ein breites Publikum ansprechen zu können, gibt es für Rentner, Schüler und Studenten ermäßigte Preise, zusätzlich unterstützt die Hautnah-Konzertreihe auch die Sonthofer Kulturtafel.

Freitag, 24.04.2015

- 15.00 Uhr** Exkursion: „Auf den Spuren des Bibers“
Infos unter 08323/9988760, Biberhof
- 20.00 Uhr** Konzert: „A Guada hoits aus“ – Veronika Faber and band
Kulturwerkstatt

Samstag, 25.04.2015

- 16.00 Uhr** 23. Sonthofer Chortag
Veranstalter: St.-Michael-Chor Sonthofen e.V. in Verbindung mit der Stadt Sonthofen. Haus Oberallgäu
- 09.00 Uhr** 6. Sonthofer Fairtrade-Markt Markthalle
- 18.00 Uhr** Klangmeditation
Yoga im Allgäu, Zainschmiedeweg 19, Anmeld. unter Tel.: 08326/366729
- 20.00 Uhr** Konzert: Jazz4Free – GRANDESSA
Kulturwerkstatt

Sonntag, 26.04.2015

- 09.00 Uhr** Frühjahrsmarkt
Marktanger, (bis 17.00 Uhr)
- 12.00 Uhr** Verkaufsoffener Sonntag
mit Oberallgäuer Mobilausstellung
- 20.00 Uhr** Konzert: „jazz-guitars-corporation“ – Jazz covers Pop
Kulturwerkstatt

Dienstag, 28.04.2015

- 19.30 Uhr** Tauschring Oberallgäu – Monatstreff
Kulturwerkstatt
- 20.00 Uhr** Kriminalkomödie: „39 Stufen“
von Alfred Hitchcock u. John Buchan, Haus Oberallgäu

Donnerstag, 30.04.2015

- 20.00 Uhr** Konzert: Rivers Avenue
Barfly, Sonthofen

- 19.00 Uhr** Musikalische Lesung: „Die Zeitwandlerin“
mit Susanne Wiegler, Heimathaus

Freitag, 01.05.2015

- 09.00 Uhr** Piep-Show: Vogelstimmenwanderung
Infos unter 08323/99887-40, Starzlachklamm
- 11.00 Uhr** Maibaumfest
bis 17.00 Uhr, Marktanger
- 20.00 Uhr** Sonthofer Live-Nacht
Erleben Sie jeden 1. Freitag im Monat Live-Auftritte: Musik, Gedichte, Poetry Slam; www.livenacht.com

Samstag, 02.05.2015

- 11.00 Uhr** Flohmarkt „Rund ums Kind“
G'hau-Spielplatz



- 20.00 Uhr** Konzert: „Südlich von Helsinki“ – Ein neues Jazzquintett
Kulturwerkstatt

Sonntag, 03.05.2015

- 18.00 Uhr** Maiandacht
Pfarrkirche St. Michael

Montag, 04.05.2015

- 09.30 Uhr** Bergwaldwanderung Burgwald Altstädten
Anmeldung: Tourist-Info; Haus des Gastes, Altstädten
- 20.00 Uhr** Impro-Theater – Die Wendejacken
Kulturwerkstatt,

Dienstag, 05.05.2015

- 15.00 Uhr** Musikantenstammtisch – Ein musikal. Kaffeeklatsch
Kulturwerkstatt

Mittwoch, 06.05.2015

- 18.00 Uhr** Musikantenstammtisch
Strausberghütte
- 20.00 Uhr** Offene Bühne - Lyrik – Prosa – Liedermacher
Kulturwerkstatt

Donnerstag, 07.05.2015

- 15.00 Uhr** Workshop: Labkraut und seine Verwendung
Anmeld. in der Tourist-Info, Heimathaus
- 20.00 Uhr** Lesung: „Maiezidd“ – Mit Mundart durchs Jahr
Kulturwerkstatt

Freitag, 08.05.2015

- 19.30 Uhr** Lichtbildervortrag: Fossile Meerestiere
des Heimatdienst Sonthofen e. V. mit D. Gschwend, Heimathaus
- 20.00 Uhr** Liederabend: „Da Billi Jean is ned mei Bua“
mit Stefan Leonhardsberger, Kulturwerkstatt

Sonntag, 10.05.2015

- 08.00 Uhr** Spendenlauf zugunsten Madagaskar
Marktanger/-halle
- 10.00 Uhr** Trödelmarkt
bis 16.00 Uhr, Eissporthalle
- 17.00 Uhr** Frühjahrskonzert der Jugendblaskapelle
Schäfflersaal, Altstädten
- 20.00 Uhr** Konzert: „3 fürs Ohr“ – Ein Hörgeräusch zum Muttertag
Kulturwerkstatt

Montag, 11.05.2015

- 19.30 Uhr** Frühjahrskonzert des Gymnasiums Sonthofen
Haus Oberallgäu

STADIONWEG 12 · SONTHOFEN · WWW.FCSONTHOFEN.DE



Heimspiele



Bayernliga-Süd

- Samstag 02.05.15 • 15:00 Uhr
FC Sonthofen - FC Bad Kötzing
- Samstag 16.05.15 • 16:00 Uhr
FC Sonthofen - TSV 1865 Durach

Kreisliga-Süd

- Samstag 02.05.15 • 12:45 Uhr
FC Sonthofen II - FC Füssen
- Samstag 16.05.15 • 13:15 Uhr
FC Sonthofen II - FSV Marktoberdorf

20.00 Uhr Vortrag: „Schnittpunkte zwischen Philosophie und Kunst“ mit Dr. Phil. Magdalena Willems-Pisarek, Kulturwerkstatt

Mittwoch, 13.05.2015

19.30 Uhr Konzert des **Polizeiorchesters Bayern**
Platzreservierungen unter Tel. 08321/85320, Haus Oberallgäu

Freitag, 15.05.2015

09.00 Uhr **9. Allgäuer Feuerwehrtage**
Außenfläche Sportmarkt u. World of Outdoor

Samstag, 16.05.2015

09.00 Uhr **9. Allgäuer Feuerwehrtage**
Außenfläche Sportmarkt u. World of Outdoor

10.00 Uhr **Frühlingsmarkt: Floh- und Kreativmarkt**
Kulturwerkstatt

17.00 Uhr **Jahreskonzert der Musikschule Oberallgäu Süd e.V.**
Haus Oberallgäu

Sonntag, 17.05.2015

10.00 Uhr **Frühlingsmarkt: Floh- und Kreativmarkt**
Kulturwerkstatt

11.00 Uhr **Internationaler Museumstag – 85 Jahre Heimathaus –**
Heimathaus

Montag, 18.05.2015

09.00 Uhr **Kinderwerkstatt: Natur – Mit natürlichen Materialien spielen, werken u. bauen**
Anmeldung: bis 04.05.2015 unter: info@NEZ-Allgaeu.de, Tel.: 08323/9988760, Biberhof

Dienstag, 19.05.2015

19.30 Uhr **Tauschring Oberallgäu – Monatstreff**
Kulturwerkstatt



Öffnungszeiten:

Mo	06.30 – 09.00 Uhr
<i>(in der Ferienzeit bis 12.00 Uhr)</i>	
Di – Fr	06.30 – 12.00 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Sa	06.30 – 12.00 Uhr
<i>Sonn- und Feiertage geschlossen</i>	

STEHCAFÉ · GETRÄNKEVERKAUF
87527 Altstädten · Weingartenweg 4
Tel. 083 21/36 02 · Fax 08321/6752900

Mittwoch, 20.05.2015

15.00 Uhr **Workshop: „Küchenzwiebel“**
Anmeld. in der Tourist-Info; Kosten: Euro 10,-, Biberhof

Freitag, 22.05.2015

20.00 Uhr **Konzert: „Mit 60 auf lautleisen Noten“**
mit Rainer Markus Wimmer, Kulturwerkstatt

Samstag, 23.05.2015

20.00 Uhr **Konzert: Eva-Winter-Band**
Haus Oberallgäu

20.00 Uhr **Konzert: „Duo Dardanella“**
mit Dr. Rainer Schmid & Michael Specker, Kulturwerkstatt

Sonntag, 24.05.2015

10.30 Uhr **Festgottesdienst**
Franz Schubert: Messe in G-Dur, Pfarrkirche St. Michael

20.00 Uhr **Konzert: Saitenspielerinnen**
Kulturwerkstatt

Dienstag, 26.05.2015

15.00 Uhr **Kinderprogramm: Jungsteinzeit-Leben**
Heimathaus

Mittwoch, 27.05.2015

14.00 Uhr **Kräuterwanderung Moosrauft**
Parkplatz Unterried, Anmeld. in der Tourist-Info



BERGBAHNEN BOLSTERLANG & OFTERSCHWANG-GUNZESRIED

Vielseitiges Wandergebiet – von leicht bis anspruchsvoll • traumhafter Panoramablick Deutschlands schönste Blumenberge • zünftige Berggaststätten und Alpen • Erlebnisweg Naturpark Nagelfluhkette • Bogenschuss- / Disc-Golf-Parcours • Downhill-Roller-Verleih

www.hoernerbahn.de | ☎ 083 26.90 93 | www.go-ofterschwang.de | ☎ 083 21.67 03 33




Kinder-Rätsel



Wem gehört welcher Schatten? Wer hat keinen Schatten?



Echt zum Lachen!

Eine Frau im gesetzten Alter verstirbt und kommt in den Himmel. Dort angekommen geht sie zu Petrus und fragt, ob sie ihren vor zwei Jahren verstorbenen Mann treffen könne. Petrus gibt den Namen im Computer ein, bekommt aber leider kein Ergebnis.

Petrus kann den Ehemann also nicht finden, weder im Bereich der Seligen, noch im Bereich der Heiligen. Er fragt, wie lange die Frau mit ihrem Mann verheiratet war. Die Frau sagt: über 50 Jahre. Ach so, sagt Petrus, dann finden wir ihn sicher im Bereich der Märtyrer.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Pedal-fahrzeug der Artisten	↙	brasil. Hafen-stadt (Kurzsw.)	↘	Unglück, Missgeschick	↙	früher: Erlass von Monarchen	↘	be-rühmter Sänger	↙	Druck, Muss	↘	Fragewort (3. Fall)	↙	Stand eines Flugzeugs festlegen
Insel-europäer	→		↻ 8	zwei Musi-zierende	→			ugs.: zwei	↻ 4					
Plüsch-pullover	→					Kraft, Leistung	→							
↙				ver-dächtig, frag-würdig	↙	Ich-Mensch		Behörde	→					
heiter, vergnügt		besitzan-zeigendes Fürwort	ständig	→				Stadt an der Rhône				Hast, über-stürztes Drängen		
↙						Hinrich-tungs-gerüst	→							
Ab-schieds-gruß		Verpa-ckungs-gewicht	Kurzge-schichte (engl.)	→						Vornehm-tuer		span.: elf		
kurze Reise	→				Schläge-rei			Haupt-stadt von Norwegen	→	↻ 6				
↙	↻ 2		aus-denken	→										
Abk.: der Ältere		feines Leder	Auto-abgas-reiniger (Kurzsw.)	→				die Alpen betref-fend	↙	austral. Straußen-vogel		Kohle-produkt		
↙						Kloster-vorsteh-er (Mz.)	→							
indiani-sche Gottheit	↙	ernsthaft, anständig	Feld-, Fasanen-vogel	Kinostück	→						Wett-kampf		kaum hörbar fallen	
Fluss durch Berlin	→					Truthahn	→							
nieder-ländische Stadt bei Zwolle	↙			Baustoff		Speise-fisch		Kanton der Schweiz	→	↻ 3				
↙								↻ 1	Pkw, Wagen, Fahrzeug			Fluss zur Dordogne		
kriechen, Baby-gangart		Kinder-sprache: Bett	→					Kuchen-gewürz	→					
↙						US-Schau-spieler (Tom)	→			↻ 5				
süßer Hefe-kringel		weit oben	→					schweiz. Sagen-held	→					
geistiger Gehalt	↻ 7					Pflanzen-keime, Samen	→							

© RateFLUX 2015-450-004



Gold Fußpflege

ÄRZTLICH GEPRÜFT . PRAXIS . MOBIL

Ortsstraße 24 . 87538 Kierwang . www.gold-fusspflege.de
Tel. 08326 / 24198 89 u. -90 . Mobil 0171 / 7617 065

NEU

PROF. FUSSPFLEGE & FUSSMASSAGEN . UV NAGELLACKE



Alles Gute für Ihre Füße

© Werbe Blank

Das Oberallgäu ist wieder LEADER-Region

Staatsminister Helmut Brunner überreichte am 12.03.2015 in München der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu ihre Anerkennungsurkunde als LEADER-Region. In den nächsten Jahren fließen somit wieder Fördergelder der Europäischen Union und des Landes Bayern in das Oberallgäu. Die LAG hatte sich als eine von knapp 70 Regionen aus ganz Bayern beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten als LEADER-Region beworben. 61 Regionen sind in der ersten Auswahlrunde anerkannt worden.

Über ein Jahr lang haben viele Menschen in der Region gemeinsam eine Lokale Entwicklungsstrategie (LES) 2014-20 für das Oberallgäu erarbeitet. Auf Bilanz- und Perspektivkonferenzen, Ideenworkshops und vielen thematischen Veranstaltungen wurde herausgearbeitet, was den Menschen in der Region wichtig ist und wie diese sich in den nächsten Jahren entwickeln soll. „Das Ergebnis: die LES für das Oberallgäu ist in sich stimmig und von hoher Qualität. Die Anerkennung dieser LES durch die Jury und die Auszeichnung durch Staatsminister Brunner bestätigt unsere gute Arbeit.“ freut sich Bürgermeister Theo Haslach, Vorsitzender der LAG.

„Der Dank gilt den vielen Menschen, die sich im letzten Jahr engagiert haben“, erklärt Geschäftsführerin Dr. Sabine Weizenegger. Die gute Zusammenarbeit und das Gemeinschaftsgefühl sind Grundlage für eine zukunftsweisende Entwicklung der Region, die nur gemeinsam erreicht werden kann. „Deshalb wollen wir entsprechend unserem Motto ‚...miteinander für die Zukunft unserer Region‘ Werte schöpfen, die Umwelt schützen, Lebensqualität steigern und die Region aktiv lenken“, zitiert sie aus der LES, die auf der Internetseite der LAG zum herunterladen bereitsteht.

Das Erfolgsrezept „Netzwerk Regionalentwicklung Allgäu“ kann ebenfalls fortgesetzt werden, denn auch die anderen vier Allgäuer LAGen wurden anerkannt und setzen ihre Arbeit in den nächsten Jahren fort. Neu hinzugekommen ist auf Baden-Württembergischer Seite die LAG

Württembergisches Allgäu. Hier soll in Zukunft auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit vertieft werden.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu ist Ansprechpartner in der Region bei allen Fragen rund um Projektkonzeption und die LEADER-Förderung. Telefonisch erreichbar ist die Geschäftsstelle zu den üblichen Geschäftszeiten unter 08373/29914. An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat findet außerdem von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Beratungsnachmittag im AlpSeeHaus in Immenstadt-Bühl statt. Eine vorherige Anmeldung ist sinnvoll.



Gymnasium Sonthofen

Schüleraustausch mit Irland

Nachdem der erste Teil des Schüleraustausches zwischen dem Gymnasium Sonthofen und dem Confey College (Leixlip/Republik Irland) bereits vom 4. bis 11. Februar im verschneiten Sonthofen stattgefunden hatte, besuchten vom 19. bis 26. März 16 deutsche Teenager ihre Austauschpartner auf der grünen Insel. Seitens des Gymnasiums Sonthofen organisierten dies Ernst Heckel und Claudio Schraudolph.

Auf dem Programm standen unter anderem: Bogenschießen, Orientierungstraining, Kanufahren, Unterrichtsstunden besuchen, Brotbacken, irische Tänze, ein Torfmoor besichtigen, Tiere streicheln, ein Klippenspaziergang, ein Stadtrundgang in der Hauptstadt Dublin und last – not least – eine der irischen Nationalsportarten ausprobieren, das Hurling (siehe Photo). Mehr dazu in Kürze auf <http://www.gymnasium-sonthofen.de/>.

Damit auch die 8. Klassen des kommenden Schuljahres die Gelegenheit bekommen, neue kulturelle Erfahrungen zu sammeln, ihre Sprachkenntnisse weiterzuentwickeln



Die Sonthofer Schüler probieren Hurling aus

und Freundschaften mit irischen Gleichaltrigen zu schließen, ist der Austausch für 2016 schon in Planung.

Jubiläum der Stadtkapelle

„Musikantenkipf“ der Bäckerei Münzel

Mit einer tollen Idee unterstützt die Bäckerei Münzel die Stadtkapelle Sonthofen. Eigens für das 200-jährige Jubiläum stellt die Bäckerei ein 500 Gramm Roggenmisch-Natursauerteig-Brot her. Es entspricht den Kriterien der Allgäu GmbH für regionale Produkte, da alle Zutaten aus der Region stammen. Der Musikantenkipf wird ab 18. Mai 2015 zum Preis von 1,80 Euro in allen Verkaufsstellen angeboten. Von jedem verkauften Musikantenkipf spendet die Bäckerei Münzel 20 Cent der Stadtkapelle. Über eine große Nachfrage freuen sich die Musiker der Stadtkapelle und die Bäckerei Münzel.

impressum

Herausgeber:	Stadt Sonthofen Bürgermeister Christian Wilhelm
Verlag:	Werbe-Blank GmbH Geschäftsführer: Andreas Zöbisch
Redaktion:	Kerstin Spiegelt, Marina Hirsch
Anzeigen- leitung/-an- nahme:	Ursula Jensen, Werbe-Blank GmbH
Design:	Werbe-Blank GmbH
Layout, Satz:	Anja Stork, Werbe-Blank GmbH
Druck:	Eberl Print, Immenstadt
Auflage:	14.200 Exemplare
Verteilung:	Direktwerbung Allgäu direkt an 12.600 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten.
Titelbild:	Sonja Karnath



Mittelschulen

besuchen Musical „Tarzan“

Wer glaubt, im Musikunterricht wird schön gesungen und der Lebenslauf toter Komponisten behandelt, hat Recht. Dies trifft auch in der Mittelschule Bad Hindelang und Mittelschule Sonthofen zu. Aber nicht nur. Am Dienstag, den 17.03.2015 machten sich Schüler aus den achten und neunten Klassen beider Schulen auf den Weg nach Stuttgart ins Apollo Theater. Das Phil Collins-Musical „Tarzan“ war das Ziel.

Möglich wurde die Aktion durch den Verbund der Mittelschulen. Großzügig wurde die Mittelschule Bad Hindelang durch deren Elternbeirat unterstützt. Die Sonthofer kamen in den Genuss, von folgenden Institutionen mitfinanziert zu werden: Förderverein der Mittelschule Sonthofen, Buchhandlung Greindl, Buchhandlung Merk, Fahrschule Riegler, Zahnarztpraxis Dr. Steinbauer, Restaurant Da ZaZa, Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG. Danke – ohne diese Unterstützung wäre die Fahrt nicht möglich gewesen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gebührt auch dem

Busunternehmen Alpenvogel, das sich mit großem Einsatz um einen reibungslosen Ablauf, günstige Karten und sehr überschaubare Buskosten bemühte.

Hübsch angezogen saßen alle mit großen Augen zwischen Lianen und Gorillas, die über die Köpfe akrobatisch hinwegschwebten. Licht und Sound zogen die Zuschauer unwiderruflich in ihren Bann. Die eingängigen Melodien wurden lauthals auch noch geschmettert, als die Schüler längst wieder im Bus saßen. Für alle Beteiligten wurde der Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

THW Förderverein

mit neuer Spitze

Am 29. März 2015 lud der Förderverein des THW OV Sonthofen zur ordentlichen Jahreshauptversammlung. Eröffnet durch den aktuellen Vorstand, begann die Sitzung mit dem Rückblick auf 2014. Besonders erfreulich sind die zu verzeichnenden Einnahmen, mit denen unter anderem ein T5



MERKUR
Die Zukunft in Händen!



Die Alternative
für Ihr Kind!

**Mittlere Reife
in 2 oder 4 Jahren**

Schulwechsel nach der 6. bis 9. Klasse Gymnasium, Realschule oder Mittelschule (auch M-Zug) möglich.

Aufnahmeverfahren
am 4. und 5. Mai 2015
für die vierjährige WS

Anmeldung während der Schulzeit von 8:00 bis 12:30 Uhr

Private Wirtschaftsschule Merkur
87509 Immenstadt • Liststr. 8 • Tel. 08323 800139 • Fax: 800179
info@merkurschule.de • www.merkurschule.de





am 10. Mai ist
MUTTERTAG

Danke Mama!



Härle

BÄCKEREI Konditorei Café | Blaichach | Sonthofen | Fischen | Immenstadt



DLRG Sonthofen

Neuwahlen

Am Samstag, dem 28.03.2015 fand die Jahreshauptversammlung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Kreisverband Oberallgäu/Sonthofen e.V. statt. Hier blickte der alte und neue Technische Leiter Peter Mahnel in seinem Bericht auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Neben der Sanierung der Einsatzzentrale wurde auch ein neuer VW-Bus für die Einsatzkräfte beschafft. Wie wichtig die Beschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges ist, zeigen die Einsätze in der allgemeinen Gefahrenabwehr und die über 2.600 Stunden geleisteter Wachdienst am Niedersonthofer See. Bürgermeister Christian Wilhelm betonte in seinem Grußwort, wie wichtig die Rettungsorganisationen für die Stadt Sonthofen sind und lobte das große Engagement des Vereins in der Jugendarbeit.

Im Rettungsdienst konnte die DLRG im Jahr 2014 ein für die Wasserrettung erhöhtes Einsatzaufkommen registrieren. Zurückführen lässt sich dieser Umstand unter anderem auf den erfolgreich eingeführten Einsatzleiterdienst, den sich DLRG und Wasserwacht im wöchentlichen Wechsel teilen. Der Einsatzleiter koordiniert und leitet alle Maßnahmen der Wasserrettung und steht der Integrierten Leitstelle Allgäu bei fachlichen Fragen und zur Abklärung vor Ort zur Verfügung. Unter anderem musste die Schnelleinsatzgruppe (SEG) zu fünf Einsätzen in Wildbächen ausrücken. Der am weitesten entfernte Einsatz befand sich bei den Buchenegger Wasserfällen. Hier verunglückte im Sommer eine jun-

ge Frau tödlich. Eine Vermisstensuche am Klinikum Immenstadt stellte zeitlich und organisatorisch den höchsten Aufwand dar. Glück im Unglück hatte ein Teilnehmer bei einer „Blobbing“-Veranstaltung am Insee in Immenstadt. Durch das schnelle Eingreifen der Wasserretter wurde dieser nach einem missglückten Sprung ins Wasser schnell vor dem Ertrinken gerettet und konnte nach einer Nacht im Krankenhaus ohne schwerere Verletzungen entlassen werden.



Die Vorstandschaft der DLRG Kreisverband Oberallgäu/Sonthofen e.V. (v.li.n.re.): Peter Mahnel (Technischer Leiter), Jörg Meyer (stv. Vorsitzender), Fabian Flick (stv. Technischer Leiter), Michael Herbke (Vorsitzender), Thomas Huber (stv. Vorsitzender), Barbara Seitz (Schatzmeisterin), Thilo Kwiatkowski (Jugendleiter). Nicht auf dem Foto: Sabine Koblenz (stv. Schatzmeisterin)

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Thilo und Birthe Kwiatkowski, Michael Brokamp, Florian Kjer, Marcel Löscher und Tim Umlauf für ihren beachtlichen Einsatz in der DLRG mit der Ehrennadel des DLRG Landesverbands Bayern ausgezeichnet. Alle Geehrten sind seit vielen Jahren für die DLRG in Sonthofen tätig und bekleiden verantwortungsvolle Positionen im Verein und im Rettungsdienst.

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!

Der Johanniter-Hausnotruf.

Sicherheits-Wochen!
20.4. bis 31.5.2015

Sichern Sie sich unser Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!

Servicenummer: 0800 3233 800
(gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Mitglieder der neuen Ethikkommission der AllgäuPflege gGmbH (v.li.): Vorsitzender Dr. Jürgen Kreitinger, Florian Adolf, Mathias Böhmer-Seitz, Ulrich Gräf, Doris Kratzer, Nina Bosnic, Verena Fedtke, Renate Specht, Verena Fleischer und Karl-Heinz Müller

Ethische Fragen

im pflegerischen Alltag klären

Ethische Fragestellungen im pflegerischen Alltag ernst nehmen und nach dem Willen der betroffenen älteren Menschen zu einer moralisch fundierten Entscheidung finden: Dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellt sich die neugegründete Ethikkommission der AllgäuPflege gGmbH. Das Gremium wird künftig beratend im Spital Sonthofen, in der Seniorenresidenz Blaichach, im Spital Immenstadt und im Seniorenpark Altusried tätig sein. „Unser Ziel ist, die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen im Alltag der Senioreneinrichtungen zu fördern und den Pflegenden Orientierungshilfen zu geben“, betonte Vorsitzender Dr. Jürgen Kreitinger (Sonthofen).

Neben dem niedergelassenen Facharzt gehören der Ethikkommission an: Pfarrer Karl-Heinz Müller (Sonthofen), Stadträtin



Martina Bischoff-Koch (Sonthofen), Kreisrätin Renate Specht (Oberstaufen), Kreisrätin Christine Rietzler (Haldenwang), Ulrich Gräf (Geschäftsführer AllgäuPflege), Verena Fedtke (Leiterin Qualitätsmanagement AllgäuPflege) sowie Führungskräfte und Beschäftigte der vier Pflegeeinrichtungen.

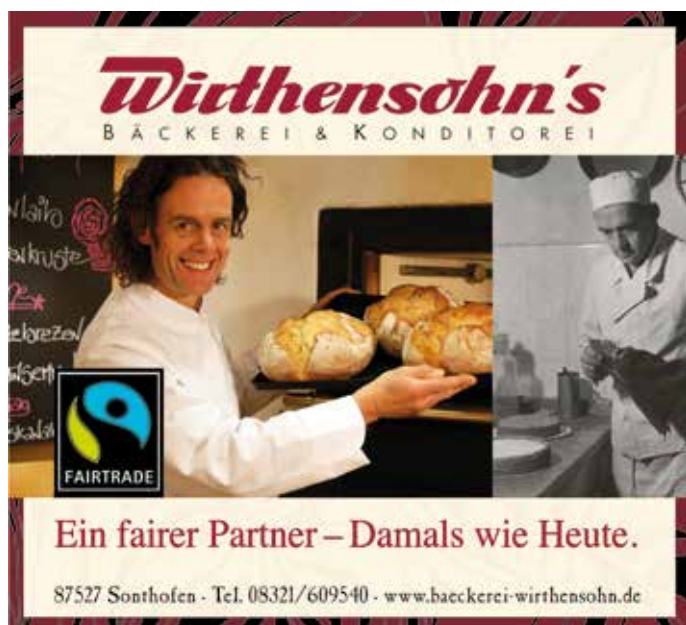
Von vielen Seiten beleuchten

„Die Ethikkommission soll den Bewohnern unserer Senioreneinrichtungen die Gewissheit geben, dass wir ethische Problemlagen ernst nehmen und von möglichst vielen Seiten beleuchten“, unterstrich AllgäuPflege-Geschäftsführer Ulrich Gräf. „Den Mitarbeitern soll sie helfen, Entscheidungskonflikte bewusst und Wertentscheidungen transparent zu machen.“ Sowohl Bewohner und Angehörige als auch die Beschäftigten hätten die Möglichkeit, sich an die Mitglieder der Ethikkommission zu wenden, um auf ethische Probleme aufmerksam zu machen, Anregungen zu geben und Fragen zu stellen. In schwierigen Entscheidungssituationen bestehe die Möglichkeit, kurzfristig eine ethische Fallbesprechung vor Ort anzuberaumen.

Beratungen im Landratsamt

Thema „Frau & Beruf“

Neue Beratungstermine bietet das Koordinationsbüro „Frau und Beruf“ in den nächsten Monaten im Landratsamt Oberallgäu an. Im Mittelpunkt der Beratungsangebote stehen nicht nur berufliche Veränderungen, sondern auch die Frage, wie ein erfolgreicher Wiedereinstieg nach einer längeren Pause gelingen kann. Viele Berufe verändern sich im Laufe mehrerer Jahre derart, dass Kurse zur Auffrischung der Kenntnisse oder z.B. eine PC-Weiterbildung den Wiedereinstieg erleichtern können. Dabei gilt grundsätzlich: Je länger



jemand nicht gearbeitet hat, desto schwieriger kann es werden. Mit einem Wiedereinstieg oder einer beruflichen Veränderung kann auch eine ganz neue Situation für die Betreuung von Kindern verbunden sein. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf betrifft Frauen und Männer gleichermaßen. Davon abgesehen wird auch darüber informiert, welche Anforderungen heute an eine gute Bewerbung gestellt werden. Beraten werden auch Frauen oder Männer, die eine Selbstständigkeit anstreben. Ihnen stellen sich Fragen nach Finanzierbarkeit, Marketing, Buchführung, Steuern und vieles mehr. Auch hier kann die Betreuung der Kinder ein Problem sein, nicht jede Selbstständigkeit kann von zu Hause ausgeübt werden. Die Beraterinnen versuchen, auf diese und ähnliche Unklarheiten Antworten zu finden. Aufbauend auf die Einzelberatungen bietet „Frau & Beruf“ auch Seminare, die eine intensive Begleitung ermöglichen, an. Das Koordinationsbüro „Frau und Beruf“ wird von den Gleichstellungsstellen der Stadt Kempten sowie der Landkreise Oberallgäu und Ostallgäu getragen und durch europäische, bayerische und regionale Förderprogramme mitfinanziert. Die Termine sind jeweils am Montag: 4. Mai, 15. Juni und 13. Juli 2015. Die Einzelberatungen im Landratsamt sind kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Auskünfte und Terminvereinbarungen erteilt die Gleichstellungsstelle im Landratsamt Oberallgäu (Tel.: 08321/612-554 vormittags, Info unter: www.oberallgaeu.org/gleichstellung).



LAUFMAMALAUF

Ohne Pause durch den Winter

Unter dem Motto „wir lieben unser bewegtes Leben“ treffen sich seit dem Sommer die LAUFMAMAs mehrmals pro Woche an verschiedenen Standorten zum gemeinsamen Training an der frischen Luft. So gar bei Schmuddelwetter und Schneefall

wurde den ganzen Winter über trainiert. Der großflächige Unterstand der Freizeitanlage Altstädten machte es möglich: vor Regen und Schnee geschützt, halten hier die LAUFMAMAs ihr kurzweiliges Schlechtwetter-Training ab, während die Kinder in ihren Kinderwagen trocken und warm eingepackt mit dabei sind. Der Einstieg in das ganzjährig laufende Kursprogramm von LAUFMAMALAUF ist zu jeder Zeit möglich. Interessierte Mamas können gerne an einer kostenlosen Probestunde teilnehmen. Infos und Anmeldung unter www.laufmamalauf.de oder thora-oberallgaeu@laufmamalauf.de, bzw. Telefon 0178/1677343.

Kontakt zu LAUFMAMALAUF im Oberallgäu: Thora Buhmann, LAUFMAMALAUF Oberallgäu, Outdoor-Fitness für Mütter, Am Kalvarienberg 1, 87527 Sonthofen.

Der Bürgertreff Zahnrad

Einladung zum Infotag

Einladung zum Informieren, Kennenlernen, Austauschen am 08.05.2015 um 15.00 Uhr im Spitalcafe Sonthofen, Grüntenstraße 8.

Wer sind wir: Der Bürgertreff Zahnrad gehört nicht nur ideell, sondern auch organisatorisch unter das „Dach“ des Caritasverbandes Kempten und Oberallgäu und wird von der Stadt Sonthofen unterstützt. Trotzdem sind wir unabhängig von Parteien und Konfessionen.

Was wollen wir: Wir wollen alle Menschen ansprechen, die sich engagieren möchten oder auch nur mitmachen wollen. Unser Ziel ist das gemeinsame Tun, das Lernen voneinander und die persönliche gegenseitige Hilfe in einer Begegnungsstätte für junge und ältere Menschen. Wichtig ist uns, dass Sie wissen, dass es uns gibt.

Welche Angebote haben wir für Sie: Sie können bei uns wandern beim „Wandern mit Einkehr“, sich „rund ums Älterwerden“ beraten lassen, beim Gesprächskreis über „Philosophie im Alltag“ diskutieren, ihr Gedächtnis beim „Ganzheitlichen Gedächtnistraining“ trainieren, gut frühstücken beim „offenen Frühstückstreff“, in geselliger Runde „Karten spielen“, mit uns „Reisen“ und nicht zuletzt im „PC-Treff“ sich bei Schwierigkeiten mit dem Compu-

ter weiterhelfen lassen. Natürlich sind wir sehr daran interessiert, neue Gruppen zu gründen.

Warum laden wir Sie ein: Wir wissen, dass es nicht wenige Menschen gibt, die Lust auf etwas Neues haben und keine Möglichkeit sehen, ihre Ideen zu realisieren. Der Bürgertreff Zahnrad will diese Menschen ansprechen und ihnen die Möglichkeit geben, sich einer bestehenden Gruppe anzuschließen oder eine neue Gruppe zu gründen. Bereits bei unserer Versammlung wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, mit Anderen in freundschaftlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Sie können so Menschen mit gleichen Interessen kennenlernen und vielleicht die Basis für eine neue Gruppe legen.

info

Gesprächskreis

Gesprächskreis – Philosophie im Alltag, Treffpunkt: Spitalplatz 3 in Sonthofen, 14-tägig, immer montags um 18.30 Uhr. Info unter: 08321/83016

Montag, 11. Mai 2015

Freie Wähler Sonthofen

Neuzugänge im Vorstandsteam

Auf der Mitgliederversammlung der Freien Wähler Sonthofen standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. In ihrem Amt bestätigt wurden der 1. Vorsitzende Helmut Notemann (zweiter von links) und der stellvertretende Vorsitzende Thomas Wirthensohn (Mitte) sowie Alfred Seitz (zweiter von rechts) als Schatzmeister. Neu im Team sind: Björn Ahrndt (ganz links) als weiterer stellvertretender Vorsitzender sowie Michael Klems als Schriftführer (ganz rechts).





Immer mobil, immer online

Malwettbewerb

Bewegung, Mobilität und die digitale Vernetzung standen im Fokus des 45. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerbes. Alle Kinder und Jugendlichen aus der Region waren eingeladen, sich mit originellen Bildern und Kurzfilmen zu beteiligen sowie spannende Quizfragen zu lösen.

Auch die Kinder und Jugendlichen aus Sonthofen beteiligten sich am Wettbe-

werb. Eine schulinterne Jury ermittelte zunächst die Klassensieger. Diese Bilder wurden dann zur Ortsjury eingereicht und traten dort gegen die Klassensieger aus fast dem gesamten Oberallgäu und Kempten an. Vier Schüler landeten in den TOP 3 ihrer Altersklassen:

Fabrizio Karlinger, Klasse 2c (Grundschule Burgberg), 1. Platz bei den 1./2. Klassen, Bildtitel: „Klettern in den Bergen“. Melanie Wörner, Klasse 9e (Staatliche Realschule Sonthofen), 1. Platz bei den 9. Klassen, Bildtitel: „Am Handy gefesselt“.

Sophia Hönicka, Klasse Q11 (Gymnasium Immenstadt), 2. Platz bei den 10.-12. Klassen, Bildtitel: „Gefangen in selbstverschuldeter Isolation“. Victoria Loesing, Klasse 4a (Grundschule an der Berghofer Straße), 3. Platz bei den 3./4. Klassen, Bildtitel: „Alien Limousine Ufo“.

Mit dem Jugendwettbewerb ist traditionell auch immer eine Spende an alle teilnehmenden Schulen verbunden. Dieses Jahr spendet die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG insgesamt 13.500 Euro an die Grund-, Mittel- und Realschulen sowie die Gymnasien in Kempten und dem südlichen Oberallgäu.



Siegerbild von Melanie Wörner, „Am Handy gefesselt“

Sie haben uns zur besten Bank gewählt.

2. SONTHOFFENER KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 4 GELDDINSTITUTE
99,0% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 96,3% (Platz 1)
Beratungsqualität: 99,1% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 91,8% (Platz 1)
Kundenzufriedenheit: 11/2014
Beitragte (Barren) = 822 von 11 (Gesamt) = 902

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/940001

Vielen Dank

für Ihr Vertrauen.

Tel. 08321 2680
www.raiba-ke-oa.de

Raiffeisenbank
Kempten-Oberallgäu eG

VITALHAUS FISCHEN

LEA VITALCAFE

Genießen Sie unseren Bio-Kaffee und hausgemachten Kuchen

SPÜR DICH WIEDER

Großes Massageangebot

SALZGROTTE-AKTION

30.04. bis 31.05.2015

Salzgrottenbesuch 45 Min. statt € 9,-
jetzt nur noch € 5,-

LASS DICH VERWÖHNEN

Nur am 02.05. Massagen zum reduzierten Verwöhnpreis von 10.00 – 18.00 Uhr

Ein Haus voller Geschenkideen!

Bei allen Veranstaltungen ist Ihre Anmeldung erforderlich.
Mo – Sa, 10.00 – 18.00 Uhr

LEA VITALCAFE
GESCHENKIDEEN
ALLGÄUER SALZGROTTE
WELLNESS · MASSAGEN
LEA SEMINARWELT

Das besondere Geschenk Vitalhaus-Gutschein!

ALLGÄUER SALZGROTTE

Tägl. von 10.00 – 18.00 Uhr
Einlass zur vollen Stunde



VERANSTALTUNGEN IN DER SALZGROTTE

09.05. Klangschalenerlebnis mit Axel Zimmer
17.00 – 18.00 Uhr, € 20,-

87538 Fischen · Am Anger 8
Telefon: 08326 38430-0
www.lea-vitalhaus.de

Brennpunkte entschärfen

und flüssige Verkehrswege schaffen

Brennpunkte entschärfen und flüssige Verkehrswege schaffen: Dieses Ziel verfolgt der Landkreis mit der Entwicklung eines nachhaltigen, ganzheitlichen und flächendeckenden Verkehrskonzeptes für das Oberallgäu. Neben dem Straßennetz werden auch Verbesserungen bei Fahrplänen der Bahn und des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) angestrebt. Wertvolle Impulse brachten bereits ein detailliertes Verkehrsfachgutachten sowie zwei Workshops mit Vertretern aus Politik, Verwaltung, Interessensgruppen und Vereinen. Demnächst soll die konzeptionelle Arbeit in drei Facharbeitsgruppen vertieft und gebündelt werden, so das Fazit einer Informationsveranstaltung in Ofterschwang. Der Fachgruppe „Straßenverkehr“ steht Sonthofens Tiefbauamtsleiter Klaus Häger vor. Das Thema „Öffentlicher Personennahverkehr“ übernimmt Klaus von Petersdorff, Geschäftsführer beim Regionalverkehr Allgäu (RVA). Die Leitung der Gruppe „Schienenverkehr“ obliegt stellvertreten-

der Landrätin Ulrike Hitzler. Grundsätzlich können sich alle Bürger an der Konzeption des künftigen Verkehrskonzeptes aktiv beteiligen. Wer Anregungen und gute Ideen einbringen will, kann diese direkt per E-Mail an das zuständige Organisationsteam im Landratsamt (Roland Merkle, Florian Pöhler und Florian Vogel) schicken. Die Adresse: verkehrskonzept@lra-oa.bayern.de.

Zunehmende Verkehrsbelastung

Mit der vierspurigen B 19 neu zwischen Waltenhofen und Sonthofen sei eine deutliche Qualitätsverbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Oberallgäu erzielt worden, sagte Landrat Anton Klotz vor rund 70 Zuhörern. Jedoch habe sich damit die Verkehrsproblematik nicht gänzlich beheben lassen. Vielmehr sei diese lediglich räumlich verlagert worden. Vor allem in den Ferienzeiten und an Wochenenden werde der Verkehr als belastend wahrgenommen. Die zunehmenden Verkehrsströme stießen immer häufiger an die Grenzen der Verträglichkeit und Akzeptanz. Handlungsbedarf bestehe insbesondere südlich von Sonthofen, aber auch nördlich von Waltenhofen.

B19-Nadelöhr besonderer Brennpunkt

Ein besonderer Brennpunkt sei das B19-Nadelöhr ab Sonthofen über Fischen bis Oberstdorf, machte der zuständige Verkehrsplaner, Diplom-Ingenieur (FH) Reiner Neumann, noch einmal deutlich. Die Verkehrserhebungen der Firma „Modus Consult“ zeigten auf, dass dort an normalen Werktagen innerhalb von 24 Stunden rund 25.000 Fahrzeuge rollen. Zu den Handlungsoptionen zählen für Neumann besser vernetzte Verkehrsträger und eine gezieltere Verkehrsführung, aber auch die Erweiterung des Radwegenetzes. Der Landrat plädierte für den Abbau der rund 15 ungesicherten Bahnübergänge zwischen Sonthofen und Oberstdorf. „Wir brauchen ein Verkehrskonzept mit ganzheitlichem Ansatz“, unterstrich Klotz „und dazu gehören auch die Schiene und der Öffentliche Personennahverkehr.“ Es gelte, viele unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen, sagte Philipp Hechenberger vom Unternehmen „Challenge Learning“. Dazu gehörten Lebensqualität, Landschaftsschutz, Umweltschutz, Energieeffizienz und Verkehrssicherheit.



Allgäu

**Familien-Freizeitbad
Immenstadt**

**Badespaß und
Entspannung
für Groß und Klein**

- Wassergymnastik
- Aqua-Jogging
- Aqua-Zumba®
- Familienspaßtage
- Saunalandschaft
- Gemütliches Bistro

**Günstige Eintrittspreise
mit unbeschränkter
Aufenthaltsdauer!**

im Auwald Sportzentrum
Allgäuer Straße 15
Telefon 08323 / 963680
www.hallenbad-immenstadt.de

**STADTWERKE
IMMENSTADT**
WALD- UND FORST



**Frühling...
Sommer...**

...fröhliche Schuhe & Mode
von

Ruppener
SCHUHE & MODE

Am Anger 5 - 87538 Fischen
Telefon 08326-7505
www.ruppener.com



Hallo Frühling!

Die warmen Tage des Jahres begrüßen

Endlich ist er da! Mussten wir doch heuer, schon fast entgegen der Gewohnheit, lange auf ihn warten. Aber jetzt geht es so richtig los. Die Natur steht in den Startlöchern, überall grünt und sprießt es jetzt. Es ist einfach ein purer Genuss, das Frühlingserwachen zu beobachten.

Auch die Menschen hält es jetzt nicht mehr in ihren vier Wänden. Es verlockt sehr, sich im Freien aufzuhalten. Also nix wie raus – sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Motorrad oder um das neue Cabrio

auszufahren, sei es, um bereits im Garten zu werkeln oder das Wiedererwachen der Natur vom Liegestuhl aus zu genießen.

Die neue Frühjahrsmode will entdeckt werden! Einem Schaufenster- und Einkaufsbummel durch die zahlreichen Geschäfte in der Region steht nichts mehr im Wege. Besonders bietet sich dazu natürlich auch der verkaufsoffene Sonntag am 26. April hier in Sonthofen an. Neben den von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffneten Geschäften und einer Mobilausstellung hiesiger Auto- und Zweiradhäuser in der Fußgängerzone findet an diesem Tag erstmals auch ein Frühjahrsmarkt statt, dessen Händler das Angebot mit zahlreichen Besonderheiten

abrunden. Scharenweise sind jetzt auch schon die Biker unterwegs. Egal ob PS-stark oder gemütlicher mit und ohne Elektromotor – alle zieht es hinaus in die wieder erwachte Natur. Auch hier gibt es fürs richtige Outfit einige Neuigkeiten bei den zahlreichen Händlern der Region zu entdecken.

Machen Sie Ihren Garten oder Ihren Balkon frühlingsfit! Hierfür finden Sie in den Gärtnereien und Blumenläden garantiert passende Anregungen. Gerne ist man Ihnen bei der Auswahl geeigneter Pflanzen behilflich und berät Sie umfassend. Auch viele dekorative Accessoires gibt es hier zu entdecken.

Egal wie Ihre Frühjahrsaktivitäten aussehen, im Anschluss laden die zahlreichen, gemütlichen Cafés und Gaststätten auf einen Cappuccino oder ein Eis ein, oftmals schon auf der Terrasse oder im Biergarten. Auch die vielen Restaurants sind auf Frühling eingestellt und bringen zahlreiche typische Frühjahrsgerichte, beispielsweise mit frischem Bärlauch, auf den Teller. Probieren Sie's doch mal aus!

Jubiläumswochen bei Subaru.

Kaufen, sparen, freuen!



**JUBILÄUMS-
WOCHEN**
35
 35 JAHRE
**SUBARU in
Deutschland**







SUBARU
Confidence in Motion

Unser Geschenk:
3.000,- € Jubiläumsprämie¹.

35 Jahre Subaru in Deutschland! Besuchen Sie unsere „Jubiläumswochen bei Subaru“ vom 01.02. – 31.05.2015 und sichern Sie sich 3.000,- Euro Prämie¹ bei Kauf eines neuen Subaru Modells als Jubiläumsgeschenk! Wir freuen uns auf Sie!



Eimansberger
MARKEN SONTHOFEN

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de 

An der Eisenschmelze 20 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 / 780780 • www.eimansberger.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 10,4 (WRX STI) bis 5,6 (Subaru XV 2.0D). CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 242 (WRX STI) bis 136 (Impreza 1.6i). Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

¹ Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.
² Die Aktion gilt vom 01.02.2015 bis 31.05.2015 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru-Modells (Neu- oder Vorführwagen, keine Sondermodelle). Zulassung/Besitzumschreibung bis 31.07.2015 bei teilnehmenden Subaru-Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist nicht mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar. Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.Subaru.de

www.autohaus-seitz.de






**Dieses Jahr
mit Ausstellung
zur e-Mobilität!**

Verkaufsoffener Sonntag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
am Sonntag den 26. April 2015





allerbestens allerseits
Autohaus Seitz GmbH
Hillerstraße 19 • 87527 Sonthofen • Tel.: 08321 66560

Frank
GÄRTNEREI

Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür
am **01. Mai 2015**

- Saisonstart mit Genuss für Balkon u. Garten
- Musterkästen für Balkon und Haus
- Glühendes vom Grill, mit der Jugendfeuerwehr



Geranien hängend
im 10 cm Topf
St. ab **1.49€***
(Ohne Dekoration)

Gärtnerei Frank
Weiler 27 · D-87538 Fischen im Allgäu
Telefon: +49 (0) 8326 / 9780
E-Mail: info@goertner-frank.de
www.goertner-frank.de
Öffnungszeiten: Fr. 01.05.2015 von 10:00 bis 16:00 Uhr
*SOLANGE VORRAT REICHT

Wir präsentieren für Sie
am verkaufsoffenen
Sonntag in Sonthofen ...

FERSCH
IHR AUTOHAUS



Verbrauchs- und Emissionswerte (kombiniert), Kraftstoffverbrauch (nach VO EG 715/2007)

- Ford Mustang: (komb.) 13,8-8,6l/100km, CO₂-Emissionen: (komb.) 320-199g/km
- Ford Mondeo: (komb.) 7,5-3,6 l/100km, CO₂-Emissionen: (komb.) 174-94 g/km



FORD
CARSHARING
in Sonthofen & Bad Hindelang

Bad Hindelang · www.autohaus-fersch.de · Telefon 08324/2420



3 BRILLEN
ZUM PREIS VON EINER!*

ab 100,-

* Der Preis für das ganze Paket entspricht dem Preis der 1. Brille (Fern-, Lese- oder Sonnenbrille ab 100,-; Gleitsichtbrille ab 150,-); 2. Brille im Wert von bis zu 100,- (Gleitsichtbrille bis zu 150,-) nur im Paket und in Sehstärke der 1. Brille. Gutscheine für eine 3. Brille im Wert von 100,-. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Coupons und Rabatten.

Apollo-Optik · Bräuhäusplatz 2 Immenstadt
Tel 08323.95299
800x in Deutschland. www.apollo.de

Apollo 



NATURHEILPRAXIS

Schlaganfall

Ein Schlag für Betroffene und Angehörige

Der Schlaganfall oder auch „Hirnininfarkt“ genannt ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen unserer Zeit. Mehr als 280.000 Menschen pro Jahr in Deutschland trifft diese Diagnose. Rund 63.000 Patienten sterben an einem Schlaganfall oder dessen Folgen.

Bei einem Hirnininfarkt kommt es zu einem Gewebsuntergang in verschiedenen Bereichen des Gehirns. Hervorgerufen zum einen durch Sauerstoffunterversorgung – sog. „Zerebrale Ischämie“, zum anderen durch eine Blutung im Gehirn – sog. „hämorrhagischer Insult“. Als Folge dessen ergibt sich ein Gewebsuntergang, der Nervenzellen (Neuronen). Diese werden massiv geschädigt und sterben ab.

Durch den zahlreichen Gewebsuntergang im Gehirn ergeben sich beim Hirninfarkt verschiedene neurophysiologische und neuropsychologische Störungen. In der Akutphase sprechen wir von einer plötzlich auftretenden Halbseitenlähmung der oberen und unteren Extremität der sog. „Hemiplegie“. Durch diese sind alltägliche Funktionen wie z.B. Sitzen oder das Laufen „vorerst“ nicht selbstständig möglich.

Hilfe nach dem Schlaganfall durch gezielte Physiotherapie durch das Bobath Konzept:

Das Bobath-Konzept ist ein Behandlungskonzept in der Physiotherapie und Ergotherapie zur Behandlung von Patienten mit verschiedenen neurologischen Erkrankungen und neurologischen Syndromen. Im Vordergrund des Bobath-Konzepts steht die enge aktive Zusammenarbeit zwischen Patient und Therapeut. Diese Zusammenar-



PHYSIOTHERAPIE

beit erfolgt in einem interdisziplinären Team ab dem ersten Tag einer neurologischen Erkrankung wie z.B. dem Hirnininfarkt.

Das Bobath-Konzept in der „Praxis“

Die Kernintension im Bobath-Konzept ist die Beobachtung und Analyse (Bewegungsanalyse) des Patienten in seinen Aktivitäten des täglichen Lebens (Activities of daily Living).



Gerd Petratschek, Geschäftsführer

Der Therapeut leitet aus seiner Beobachtung und Analyse ab, welche Bewegungen und Bewegungsvorgänge Defizite aufweisen oder gestört sind. Die Therapie des Patienten orientiert sich immer an der aktuellen Tagesform und der Verfassung des Patienten. Dies wird erreicht durch einen ständigen individuellen und wechselnden Befund, der nie das Therapieziel außer acht lässt.

Die Patienten z.B. nach einem Hirnininfarkt mit einer Halbseitenlähmung erlangen verloren geglaubte Funktion, Haltung und selektive Bewegungen im Schwerkräftfeld durch Fazilitation (Anbahnung von Bewegung) mit Hilfe des Therapeuten wieder. Das Bobath-Konzept kann in der Physiotherapeutischen Arbeit bei allen neurologischen



REHA-SPORT-ALLGÄU

Erkrankungen angewendet werden. Ziel ist es, die bestmögliche Alltagsaktivität des Patienten wiederherzustellen. Der Patient findet Schritt für Schritt seine Selbstständigkeit und Teilhabe am aktiven Leben wieder.

Die Begründerin des Bobath-Konzeptes Berta Bobath definierte dies so: „...es muss dem Patienten Freude machen, dass er wieder etwas kann. Der Patient wird durch unsere Hände geleitet, wir müssen gar nicht viel sagen, sondern ihm das Gefühl von Haltung und Bewegung wieder geben. Nur da, wo der Patient selbst aktiv ist, lernt er seine Bewegungsmöglichkeiten wieder zu nutzen und im sinnvollen Kontext wieder zu finden“.

E. Schlosser: „Dieser Leitsatz von Berta Bobath prägt und inspiriert mich jeden Tag in den intensiven und engen Therapieeinheiten mit den Patienten. Es ist mir eine große Freude, den Patienten in jeder Therapieeinheit in seiner Selbstständigkeit wachsen zu sehen. Die Patienten erleben ihre Fortschritte durch motorisches Lernen in wechselseitiger Beziehung mit ihrer Umwelt. Besuchen Sie uns im Gesundheitszentrum Petratschek in Sonthofen“. Gerne steht Ihnen Elisabeth Schlosser für Informationen und Fragen zu Verfügung.



Text: Elisabeth Schlosser – Physiotherapeutin, Bobath-Therapeutin im Gesundheitszentrum Petratschek